

Volks-Zeitung

Einzelpreis 15 Rpf.

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland · Halle'sche neueste Nachrichten

Halle'sche Zeitung Landeszeitung für Provinz Sachsen und Anhalt

Amtsblatt der Stadt Halle

und der Handelsregisterbehörde

Schriftleitung, Verlag u. Druckerei: Halle, Gr. Brauhausstr. 16/17. G.-Vertraut 27431. Tel.-Nr. 20. Einzelheft, 6 Pfennig. Abonnement 6,00 R.M. (Einschl. Porto). Halbesche Str. 10, Gellstr. 42. Im Halle höherer Gewalt (Streit) besteht kein Anspruch auf Lieferung oder Rückvergütung.

Monatlicher Preispreis mit Unfallversicherung 1,85 R.M. und 0,25 R.M. Zuzahlung, durch die Post 2,30 R.M. ohne Zuzahlung, Einzelheft 0,15 R.M. pro mm, die Restausgabe 0,90 R.M. pro mm. Erfüllungsort ist Halle. Postfachkonto Amt Leipzig 228 14.

67. Jahrgang

Halle (Saale)

Sonnabend/Donntag, 23. Juli 1932

Nummer 171

Deutsches Abrüstungsultimatum.

Ohne Anerkennung der Gleichberechtigung keine weitere Mitarbeit an der Abrüstungskonferenz.

In der gestrigen Sitzung des Hauptausschusses der Abrüstungskonferenz ließ die Reichsregierung durch den Vorkämpfer Adobold folgende Schlussklärung abgeben:

Die deutsche Regierung ist bereit, auch weiter an den Arbeiten der Abrüstungskonferenz teilzunehmen, mit aller Kraft dazu beizutragen, daß im Sinne des Art. 8 der Weimarer Verfassung ein wirklich entscheidender Schritt in der Richtung auf die allgemeine Abrüstung getan wird.

Namens der deutschen Regierung muß ich heute aber ansprechen, daß ihre Mitarbeit nur möglich ist, wenn die weiteren Arbeiten der Konferenz auf der Grundlage der zweifelsfreien Anerkennung der Gleichberechtigung aller Nationen erfolgen.

Die Gleichberechtigung der Nationen ist das Fundament aller Prinzipien des Völkerbundes, ebenso wie der Staatengemeinschaft überhaupt. Mit dem Gefühl nationaler Ehre und internationaler Gerechtigkeit wäre es nicht vereinbar, wenn die Konferenz die Regeln und Grundzüge für die allgemeine Abrüstung der Staaten festlegen sollte, aber gleichzeitig Deutschland und andere Staaten an diesen allgemeinen Regeln und Grundzügen nicht teilhaben lassen. Sondern irgendeiner Staat einem diskriminierenden Ausnahmeregime unterworfen würde.

Das würde auch die vertraglichen Verpflichtungen verletzen, die Deutschland zu sehen, und auf die es unter keinen Umständen verzichten kann.

Die deutsche Regierung muß nun zu ihrem Votum stehen, daß die vorliegende Resolution die Grundlagen der Konferenz, insbesondere aus den Bestimmungen der letzten Tage, vielmehr erkennen müssen, daß diese notwendigen Voraussetzungen noch nicht von allen Regierungen verstanden und anerkannt sind.

Die deutsche Regierung hält es nicht für möglich, daß bei dieser Unklarheit über eine Grundlage des gesamten Abrüstungsproblems entscheidende Arbeit geleistet werden kann. Sie muß deshalb darauf bestehen, daß diese Zweifel dadurch beseitigt werden, daß die Gleichberechtigung aller Staaten hinsichtlich der nationalen Sicherheit und hinsichtlich der Anwendung aller Bestimmungen der Konvention ohne weiteren Verzug zur Anerkennung gelangt.

Soweit die einzelnen Fragen, die sich aus der Anwendung des Grundgesetzes der Gleichberechtigung ergeben, einer Klärung bedürfen, ist die deutsche Regierung zu sofortigen Verhandlungen hierüber mit den beteiligten Staaten bereit. Die deutsche Regierung muß aber heute schon darauf hinweisen, daß ihre weitere Mitarbeit nicht in der Aussicht stehen kann, eine entscheidende Klärung dieses für Deutschland entscheidenden Punktes bis zum Wiederbeginn der Arbeiten der Konferenz nicht erreicht werden sollte.

Vorkämpfer Adobold in seiner dieser Erklärung folgende Worte hinzu: Ich habe der Hoffnung Ausdruck, daß die Voraussetzungen, von der Deutschland keine weitere Haltung abhängig machen muß, bald erfüllt sein wird, und daß wir gemeinsam mit Japan in die zweite Phase der Konferenz werden eintreten können, von der ich hoffe, daß sie ergebnisreicher sein wird als die erste, und daß sie uns ans Ziel bringen wird.

Herriot übergeht Deutschlands Forderung.

Im Anschluß an den deutschen Vorkämpfer Adobold hielt der ungarische Vertreter, der große Graf Apponyi, eine Rede, in der er mit feuriger Energie, wie immer, die Forderung der Gleichberechtigung aller Nationen unterstützte. Dann hob der französische Ministerpräsident Herriot das Wort. Zur allgemeinen (Vorlesung nächste Seite.)

Untersuchung gegen Heimannsberg und seinen Anhang.

Zu der neuerlichen Verhaftung des dem Zentrum angehörenden ehemaligen Kommarsberg der Berliner Schutzpolizei Heimannsberg sowie des sozialdemokratischen Polizeimajor Ende und des Charlottenburger Reichsbannerführers, Kaufmann Carlberg, meldet die „Radstange“ ergänzend noch Folgendes:

Es wurde festgestellt, daß Heimannsberg Beziehungen zu dem Polizeimajor Ende, der im Kommando der Schutzpolizei Abteilung 2 Dienst tat, unterhielt, Ende wiederum fand in Verbindung mit dem Reichsbannerführer Carlberg. Man geht davon aus, daß Heimannsberg auf dem Umweg über Ende die sozialdemokratischen Beamten in den Reichsbanner organisierten Schutzpolizeibeamten Berlin und das Reichsbanner zu Anhangern zu seinen Gunsten veranlassen wollte.

Wie das Blatt mitteilt, wurden nach der Verhaftung die Wohnungen von Heimannsberg und Ende durchsucht. Während bei Heimannsberg nichts gefunden wurde, fand man in der Wohnung Endes einen Brief, der an Reichsbannerführer Carlberg, Ende und Carlberg lautete.

Heimannsberg und Carlberg entlassen.

Anfänglich wird mitgeteilt: Aus Kreisen der Schutzpolizei war dem Militärattaché in Berlin am 22. Juli 1932 die Mitteilung gekommen, daß der Polizeimajor Ende im Geheimen mit dem Polizeikommandeur Heimannsberg und Herrn Carlberg die Wiedererrichtung des Polizeikommandeurs Heimannsberg in sein bisheriges Amt auf gleichzeitigen Weg bestreben.

Maßnahmen gegen die Kommunisten.

Aus Berlin verläutelt: Maßnahmen gegen die kommunistische Partei sollen nur in Kraft treten, wenn die hunderttausend Handlungen der Führer und Parteifunktionäre fort-dauern. Die Aufhebung des Briefverbotnisses hat zur Überwachung des Verkehrs der Führer mit dem Ausland geführt. Auch die Zugänge zum Reichsbanner werden für den Reichsbanner kontrolliert. Seit gestern abend überwacht. Damit ist es den Kommunisten unmöglich geworden, ihre frühere Taktik auch diesmal anzuwenden, im Stadium der Gefahr alle Parteipredigten in die Massenöffentlichkeit zu verlegen. Im Reichsbanner sind die Aktionen weitergegangen. Gegen die Aufforderung zum Generalfreitag wird eingeschritten. Die ersten 7 Verhandlungen im Reichsbanner sind erfolgt.

Das Ergebnis der Maßnahmen des Reichsbannerkabinetts zeigt sich jetzt klar ab. Es ist die Annullierung des Kommunismus aus der aktiven Bewegung im Reich und in den Vorkämpfern. Eine Partei, die aus Moskau ihre Direktiven erhält und dem einen Zwecke anstrebt, aus Deutschland eine Sowjetrepublik zu machen, hat keine Berechtigung, an der politischen Gestaltung des Reiches weiter mitzuwirken. Zu der Reichsbanner und im Reichsbannerministerium werden seit Tagen eingehende Beratungen über die kommenden Organisationsmaßnahmen des Reiches angeschlossen.

Ein Teil der sozialdemokratischen Vorkämpfer hat sich auf Anfrage bereitwillig, in diesem Kampf zur Entfernung des Kommunismus aus der Bewegung mitzumischen. Diese sozialdemokratischen Beamten bleiben im Dienst.

Anfang kommender Woche sollen die Entscheidung des Reiches über die in Aussicht genommenen weiteren Ver-

Auf Grund dieser Angelegenheiten wurden die drei Genannten am frühen Morgen des 22. Juli in Schutzhaft genommen. Die Untersuchung, die sich über den 22. Juli hinausgezogen hat, hat ergeben:

Die Ermittlungen gegen den Polizeimajor Ende haben Aufschluß über die Einleitung einer strafrechtlichen Verfolgung. Er verbleibt in Schutzhaft. Dem Polizeikommandeur Heimannsberg konnte die Teilnahme an der Verhaftung des Polizeimajors Ende nicht nachgewiesen werden. Polizeikommandeur Heimannsberg hat betont, daß er solche Verhaftungen unter allen Umständen ablehnen würde.

Der gegen Herrn Carlberg bestehende Verdacht hat sich nicht ausreichend befestigt. Die beiden Vorkämpfer wurden aus der Schutzhaft entlassen.

Haftbefehl gegen die Reichsbannerführer Anker und Breuer.

Anfänglich wird mitgeteilt: Der Militärattaché in Berlin und der Vorkämpfer der Reichsbannerführer Major A. D. Anker und Robert Breuer Haftbefehl erlassen. Die beiden Genannten sind, wie sich aus einem Brief der „Berliner Vorkämpferzeitung“ vom 21. Juli und einer Besprechung des Reichsbannerführers der genannten Zeitung ergeben hat, dringend verdächtig, in einer Verleumdung der Eisenen Front am 20. Juli die Reichsregierung und die Eisenen Front zum Missverständnis angesetzt zu haben. Schuld haben sie die öffentliche Ruhe, Ordnung und Sicherheit gefährdet. Gegen die Genannten wird wegen Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen des Reichspräsidenten und des Reichsbannerführers vom 20. Juli bei der zuständigen Staatsanwaltschaft Strafanzeige erstattet worden.

Ueber die Verhaftung der Vorkämpfer.

Ueber die Verhaftung der Vorkämpfer der Reichsbannerführer, in Verbot des Reichsbannerführers, der revolutionären kommunistischen Gewerkschaften, der kommunistischen Jugendmannschaften und des sozialdemokratischen Arbeiterbundes, hinsichtlich des letzteren soll nur ein Verbot der Propaganda unter Jugendlichen in Frage kommen.

Das Verbot der kommunistischen Partei ist, wie wir absolut zuverlässig erfahren, noch nicht erdört worden. Diese Annahme nimmt nicht vorbestanden. Die Reichsbannerführer sind, wie wir Reichsbannerführer, aber in anderer Form kommen, als in der eines Parteiverbotes.

Der Oberreichsanwalt hat Berlin wieder verlassen. Es behält sich, daß wir vor der Einleitung einer ganzen Anzahl Sonderverfahren stehen. Der Reichsbannerführer hat sich gegen kommunistische Reichstags- und Landtagsabgeordnete. Inzwischen wird bekannt, daß im Laufe der letzten 24 Stunden in Berlin und im Reichsbanner von Führern des Reichsbanner die Frontkämpferbewegung erfolgt ist.

Die Moskauer „Pravda“ schreibt in den Vorarbeiten in Deutschland, die kommunistische Revolution in Deutschland habe auf die Einleitung mit der Sozialdemokratie geschloffen. Der Militärattaché in Deutschland hat diese Einleitungsfront zerfallen. Jetzt sollte dem deutschen Bürgerkrieg Kampf bis zum Ziele.

Die Moskauer „Pravda“ schreibt: Aufhänge sind den verbotenen deutschen Kommunisten keine Arme. In Rußlands Interesse liegt es, die Regierung von Vapen so schnell wie möglich zu entfernen.

53790 Parteibuchbeamte?

Von privater Berliner Seite gehen uns die nachstehenden Meldungen zu:

Das große Meinemden in Preußen geht weiter. 53790 Beamte sollen in dem durch Verfallens am seine Erbschaften verfeinerten Preußen mehr vorhanden, als in der Vorkämpferzeit. Alle diese Beamten sind aber auf Grund ihres Parteibuches und zum Teil ohne die Vorkämpferzeit einleitend in die Beamtenstellen einleitend worden. Die Frage der Einleitend 53790 Beamten an diese Parteibuchbeamten wird eingehend geprüft.

Man wird noch manche Übertragungen erleben, und besonders werden das die, die heute noch denken, ihre letzten Freunde, die sie durch nichts verdient haben, auf Kosten des Staates und Volkes weiterzubehalten. Die Nationalsozialisten beraten bereits über den Antrag im Reichsbanner Parteibuchbeamten alle Funktionen und Teilnahmen zu streichen, da sie ohne die Voraussetzungen eines Parteibuches ernannt sind, also nicht als Beamte anzupreisen sind.

Vor dem Staatsgerichtshof.

Bisher ist beim Staatsgerichtshof eine Klage von Bayern und Baden nicht eingegangen. Der Staatsgerichtshof kann sich also deshalb auch mit diesen Beschwerden noch nicht befassen. Beide Länder beabsichtigen in längeren Zeitraumen dem Staatsgerichtshof mitteilen, daß sie Einsprüche einlegen beabsichtigen. Diese Einsprüche werden in Form von geschlecht begünstigten schriftlichen Unterlagen in Staatsgerichtshof noch erwartet. Eine Verhandlung dieser Einsprüche über Klagen wird natürlich erst erfolgen, wenn der öffentliche Weg der Vorbereitung zurückgelegt ist, also kaum vor Verhandlung der Gerichtsferien.

Urteil erst Montag.

Auszug vom Eintritt in die heutigen Verhandlungen wies der Vorkämpfer des Staatsgerichtshofes, Reichspräsidentpräsident Bunde darauf hin, daß die Verhandlungen voraussichtlich den ganzen Sonnabend in Anspruch nehmen würden und daß die Verhandlung der Entscheidung über den Antrag auf Erlass einer einstweiligen Verfügung erst am Montag zu erwarten sei. Die Verhandlung selbst werde aber voraussichtlich noch am Sonnabend zu Ende geführt werden.

Harnack Nachfolger.

Die Stelle des bisherigen Reichspräsidenten in Merzbar, v. Harnack, ist mit Ministerialrat Sommer vom Preussischen Kultusministerium kommissarisch besetzt worden.

Um die Nachfolge der Abgeordneten.

Ueber die Frage der Nachfolge für die in den einseitigen Ausschuss vertriebenen Abgeordneten, Reichspräsidenten und Polizeipräsidenten ist eine endgültige Entscheidung noch nicht getroffen worden. Fest steht nur, daß die Neubestellungen in erster Linie unter dem Gesichtspunkt finanzieller Einbußen vorgenommen werden sollen. Die Befehlungen wird also benutzt werden, um die sofort längst geplante innerpreussische Verwaltungsreform jetzt ein gutes Stück vorwärts zu bringen. Für die Übertragung dieser Ämter zunächst die Vorkämpfer sind die Aufgaben der in den Ausschuss vertriebenen Präsidenten übernehmen. Es ist möglich, daß aber dort, wo der Oberpräsident ausgeschieden ist und ein Regierungspräsident am gleichen Ort ist, dieser auch das Oberpräsidium übernimmt bzw. umgesehen.

Die Amtübernahme im Preussischen Landwirtschaftsministerium hat sich am Freitag morgen ordnungsmäßig vollzogen, nachdem Minister A. D. Steiner und Staatssekretär Krüger auf die Aussetzung des Amtes verzichtet haben. Staatssekretär Reichel hat seine Arbeit im Preussischen Ministerium auf. Er behält natürlich seine Stellung im Reichspräsidentenministerium bei.



Das Geologische Institut fand im Geffellat: Miniatur-Halbaffen mit 4 Zentimeter Körperlänge.

Ein Vortrag in der Deutschen Akademie der Naturforscher.

Es ist zu einer ständigen Einrichtung geworden, daß sich die Mitglieder der Deutschen Akademie der Naturforscher in jedem Monat zu einer wissenschaftlichen Sitzung zusammenfinden, um mit berufenen Vertretern spezieller wissenschaftlicher Mitteltungen und Vorträge über ihre neuesten Forschungen und Entdeckungen untereinander zu wechseln.

Das Geleit eines fertigen Halbaffen zu besagen, dessen wissenschaftliche Bezeichnung lautet: „Geffellat“, um die ganze Mühe und Arbeit, die bisher auf die Ausgrabungen in der Geffellatgrotte angewandt wurde, reichlich zu lohnen.

Geffellat ist ein ständiger Mitarbeiter der Akademie, der in jedem Monat zu einer wissenschaftlichen Sitzung zusammenfinden, um mit berufenen Vertretern spezieller wissenschaftlicher Mitteltungen und Vorträge über ihre neuesten Forschungen und Entdeckungen untereinander zu wechseln.

Dieser neu entdeckte Halbaffe, dessen Reste erst im Juli 1923 in der Grotte von Geffellat gefunden wurden, hat eine Körperlänge von nur 4 Zentimeter! Wie aus den gezielten Abbildungen ersichtlich war, ist das Geleit verhältnismäßig gut erhalten und läßt noch klar zu sehen, daß es ein Affe war, der in den Höhlen der Grotte von Geffellat lebte.

Das Geleit eines fertigen Halbaffen zu besagen, dessen wissenschaftliche Bezeichnung lautet: „Geffellat“, um die ganze Mühe und Arbeit, die bisher auf die Ausgrabungen in der Geffellatgrotte angewandt wurde, reichlich zu lohnen.

Dieser neu entdeckte Halbaffe, dessen Reste erst im Juli 1923 in der Grotte von Geffellat gefunden wurden, hat eine Körperlänge von nur 4 Zentimeter! Wie aus den gezielten Abbildungen ersichtlich war, ist das Geleit verhältnismäßig gut erhalten und läßt noch klar zu sehen, daß es ein Affe war, der in den Höhlen der Grotte von Geffellat lebte.

Ich pumpe mir 'ne Schallplatte. 200 halbeser tun das gleiche. - Das Interesse an der Schallplatte soll erhasen werden.

Edo Adler, Marktschmiedestraße. Schallplattenverleiher. Wir haben doch zu Hause noch ein Grammophon mit leider etwas veraltetem Repertoire. Niemand will mehr hören. Wie ersicht in den Handbüchern kann man niemanden verkaufen, denn das Grammophon ist im Laufe der Zeit rüchig geworden und fragt: „Wann denn Dein zu uns auf Besuch kommen, legen wir immer die „Lügner“ (Schallplatten) an, dann ist es gelungen.“

Man will auf diesem Wege verdienen, das Interesse für die Schallplatte zu steigern, ein Interesse, das letzten Endes auch dem Schallplattenhandel zugute kommen soll. Aus diesem Grund hat man die Schallplatten der verschiedenen Hersteller zusammengekauft, um sie zu einem einzigen Preis anzubieten.

Der hilfsbereite Stahlfelm.

Zum Abgang des Regierungspräsidenten a. D. Bernhard Landte der Stahlfelm Bureaubüro folgendes Telegramm: „Kofferspader stellt Stahlfelm Landte's Stahlfelm Offizier.“

Für Einrichtung städtischer Grundstücksammern.

Angeregungen für sofortige Maßnahmen zur Schaffung einer öffentlichen städtischen Grundstücksammern finden sich in einem Artikel des „Vaterlands“, bezieht sich auf Haus- und Grundbesitz. Wenn auch, so wird in dem Artikel angeführt, bei einzelnen Industrie- und Handelskammern, a. B. in Berlin, Nachrichten für Grundbesitz und Hypothekendarstellung sein, so wird das nicht aus dem übertragenden Bedeutung der städtischen Grundstücksammern für die Gesamtverwaltung der Stadt zu werden.

Die Bauherrschaften als berufsmäßige Organe. Bei der Deutschen Nationalen Volkspartei ist ohne weiteres auf Zustimmung für eine Organisation zu rechnen, die im Interesse des Grundbesitzes liegt.

Halles höchste und tiefste Punkte. Die Höhenfestpunkte von Halle und Umgebung.

Das Stadt-Vermessungsamt Halle hat ein neues Verzeichnis der Höhenfestpunkte von Halle und Umgebung herausgegeben. In diesem Verzeichnis sind die Höhenfestpunkte für alle Straßen, Wasserbau- und auch hochbautechnischen Arbeiten von außerordentlichem Interesse.

zogen worden, daß nur noch mit Abmessungen von einigen Millimetern gemessen werden kann.

Durch die Bestimmung der Höhenfestpunkte in dieser großen Zahl sind bei uns die für die höchsten bautechnischen Arbeiten der Verortung erreicht, daß die sonst erforderlichen Einmessungsarbeiten kontrollierend besetzt sind.

Es handelt sich dabei um die Bestimmung der Höhen festpunkte an den Straßen, Straßen und an der hier bestehenden Gebäuden, etwa 50 bis 80 cm über Gebäude- oder Straßenebene und weiter in der Höhe an den Gebäuden oder Straßen.

Bei dieser Gelegenheit erweist es angebracht, diese Höhenpunkte, die an den Häusern und an den Wasserleitungen befindlichen Höhenfestpunkten des Staates zu bestätigen, die sich in der Höhe befinden, und deren Höhenfestpunkte in der Höhe festzustellen.

Es spukt in der Sommernacht und im Wäldchen.

Wahnsinnige Espaliergarten können wirklich an einem Ort glauben, wenn sie am Sonnabend zu Mittag auf dem Wäldchen vorüber gehen. Die dortigen Bewohner, die in diesen Tagen an diesem Ort sind, erzählen von einer Erscheinung, die sie als „Spuk“ bezeichnet.

Table with 2 columns: Location and Height. Locations include Hallmarkt, Marktplan, Heiliger Turm, Heiliger Platz, Wasserumlauf, etc. Heights range from 78.00 m to 110.00 m.

Der hilfsbereite Stahlfelm.

Zum Abgang des Regierungspräsidenten a. D. Bernhard Landte der Stahlfelm Bureaubüro folgendes Telegramm: „Kofferspader stellt Stahlfelm Landte's Stahlfelm Offizier.“



Wetterbericht Der Meteorologischen Station Halle (S.) Sonnabend, den 23. Juli 1923

Table with 4 columns: Time, Sun, Moon, and Wind/Weather conditions. Includes data for temperature, wind direction, and cloud cover.

Wetterbericht: Sonnabend, den 23. Juli. Temperatur: 19,0 bis 24,0 Grad C. Wind: NW 1 bis 2 Grad. Regen: 3 bis 6 mm.

Verweinsnachrichten

Handwritten note: Verweinsnachrichten. Ein Bericht über lokale Ereignisse oder Nachrichten.

Wetterbericht: Sonnabend, den 23. Juli. Temperatur: 19,0 bis 24,0 Grad C. Wind: NW 1 bis 2 Grad. Regen: 3 bis 6 mm.

Tonfilm und Rundfunk

Film- und Funkbeilage der „Saale-Zeitung“

C. Z. Große Ulrichstraße. „Zum goldenen Anker.“

Buntes Leben mit seinen Zersplitterungen, das Treiben in einer Hafenneise, das bildet den äußeren Hintergrund dieses Filmes, von dem man nicht recht weiß, ob man ihn eine Komödie oder eine Tragödie nennen soll. Vielleicht eine Tragikomödie. Die Handlung befaßt sich auf eine fast naturgetreue Schilderung des Lebens und der Gefühle der Menschen aus der Hafenneise, Menschen, die selbst gefühllos sind, trotz aller Verbildung und allem frägen Humor. Einer von ihnen hat die große Sehnsucht, über die Meere hinauszuwandern, und wertet um diese Sehnsucht zu stillen, alle sein Heim und seine Gefühle. Was den Film, der in manchem nicht an einem Ideal vom Tonfilm entspricht, wertvoll macht, ist die glänzende Darstellungsweise. Der Name Albert S. F. E. Mann steht das Personenverzeichnis und macht den Film dadurch „prominent“. Die übrigen Darsteller bringen es fertig, neben dem großen Können eines Besseren nicht zu verfallen. So spielen Maritza Wichmann und Ullrich Gräfen das Paar in der Hafenneise, um das Komik und Tragik sich gleichmäßig verteilen, mit angenehmer Natürlichkeit. Den Menschen, die sie verkörpern, erhalten sie die Mäßigkeit, sie geben ihnen eine wirkungsvolle Idee der wahren Hilfslosigkeit gegenüber Weibchen oder gar Problemen. Jakob Fiedler und Lucie Höflich schaffen zwei ausgezeichnete Typen, kern und komisch.

Im Programmprogramm liegt ein Szenar seine Stimme in einer „Szenarischen Romanze“ erschallen; ein nett aufgesetzener Film vermittelt Kenntnisse über die berühmten „Szenarier“; die Fortsetzung bringt interessante Beiträge.

„Es war einmal ein Liebespaar in einer kleinen Residenz.“

C. Z. Niederplatz.
Drei Gräfinnen ist die bekannte Regie Erich Schönfelder's verwandt, um diesen neuen Lustspielfilm zu gestalten: Da liegt einmal irgendwo ein kleines Häuschen mit einem netten, aber verrotteten Heros (Albert S. F. E. Mann) an der Spitze, dessen Wortreparatur sich in dem sinnigen „Charman, charman!“ mehr oder weniger erschöpft. Heros und Land sind pleite, verliert pleite. Kundin ruft es von allem Bad und Gut.

Und da liegt weiter ein junges, hübsches Fürstentochterlein (Lucie Englich). Die aber hat nichts als Geld.

Doch mit diesen Voraussetzungen allein könnte auch Erich Schönfelder keinen Film schaffen, den ein Mensch befaßt. Also muß noch eine dritte Person zu dem Schlangel des Filmes gefunden werden:

„Zwei Herzen sind heut für die Liebe er-macht, Zwei Herzen, die haben ein Bündnis ge-macht.“

Und so stellt Curt Weppermann als bürgerlicher Oberrentier sein Herzchen zur Verfügung. Und nun kann es losgehen. Schließlich verwickelt sich alles zu einem Hof-fest, bei dem die Verlobung proklamiert werden soll. Endlich ist sich der Ministerat ein-mal einig in der Schicksale. Nur der Hof-banquier (Hilf F. R. G. G.) und scheint Recht zu behalten. Denn da gibt es in dem Film noch einen Minister (Hilf F. R. G. G.). Auf jeden Fall fährt ein Auto vor, und fort ist die Braut wieder. „Charman, charman!“, riefelt der Heros, finanziell ist die Kunde von unabhätigen Folgen. So arm ist das Ländchen, das der geheimnisvolle Ver-führer, zur Verwirrung ist es natürlich nicht der Bürger im Soldatenfeld, der rufte ge-fahrt ist, wegen Munitionsmangels gar nicht

Der Tonfilm als nationaler Kulturfaktor.

Donnerstagabend sprach im Rundfunk Generaldirektor Ludwig Klisch von der Ufa über „Der Tonfilm als nationaler Kulturfaktor“. Der Spiegel unserer Zeit mit ihren Reizen, ihren Freuden und ungeredeter Sehnsucht ist heute nicht mehr, wie zur Zeit der klassischen Dichter, das Theater — sondern auch der Film.

Allen schon die Tatsache, daß den etwa 2500 Bühnen in Deutschland nicht weniger als rund 2000 zweimal und dreimal täglich spielen-de Filmtheater gegenüberstehen, macht die ungeheure Entwicklung anschaulich, die sich vollzogen hat.

Die Sprechbühne richtet sich mit ihren Schöpfungen stets an einen bestimmten, durch den Charakter der betreffenden Bühne oder durch die Tendenz des Stückes bestimmten, verhältnismäßig kleineren Zuschauerkreis.

Deshalb ist es auch häufiger möglich, inter-essante künstlerische Experimente durchzuführen, die deshalb verhältnismäßig wirksamer sicher sein dürfen, weil sie sich an einen kleineren und zudem geistig geschlossenen Kreis wenden.

Der deutschsprachige Film hingegen wendet sich durch die etwa 2500 täglich spielenden deutschen Kinos nicht nur an das deutsche Publikum, sondern er muß gleichzeitig das Interesse der mehr als 20 Millionen Menschen finden, die im außerdeutschen Zentral-europa wohnen und Deutsch als Muttersprache sprechen.

Weiter muß der deutsche deutschsprachige Film auch das Interesse solcher Länder finden, deren Bevölkerung die deutsche Sprache ausgesprochen versteht und deshalb auch deutschsprachige Filme gern sieht, wie beispielsweise Holland, Spanien usw. Nur wenn alle diese Voraussetzungen erfüllt sind, kann der deutsche Tonfilmproduzent darauf rechnen, die großen Verteilungskosten zurückzubekommen, die je nach Größe des Films zwischen 150 000 RM. und 1 500 000 RM. für den einzelnen aberfliegenden Spielfilm schwanken. Die deutsche Tonfilmproduktion muß daher mit ihren deutschsprachigen Ton-filmen den Gehalt eines so ungeheurer großen und heterogen zusammengesetzten Kreises treffen, um wirtschaftlich überhaupt bestehen zu können.

Darf der besonderen Geistesart und Kunstfertigkeit des deutschen Volkes ist es vor-nehmlich Filmproduktion möglich gewesen, Tonfilmkopierungen von einbüdlicher Wir-kung, um in einer technischen sowie finan-zialen Hinsicht die besten der anderen Sprachen zu übertreffen, die als Spitzenleistungen der internationalen Film-industrie anerkannt sind.

Auch die Nachbargebiete der deutschen Tonfilmindustrie, wie beispielsweise der hoch-wertige Kultur-, Lehr-, Fortbildungsweg und Verbeifilm, müssen ernsthaft werden, wenn man das umfassende Arbeitsgebiet der

modernen deutschen Tonfilmindustrie fen-zichnen will.

Die Zeit wird nicht mehr fern sein, in der solche, nach bestimmten pädagogischen und wissenschaftlichen Gesichtspunkten aufgenom-menen Tonfilme rechtliche Gehmtheit der Schulen, Fortbildungsschulen und Univer-sitäten, vorzubringen sind.

Die wirtschaftliche Bedeutung der Film-industrie wird, was heute besonders wichtig ist, auch dadurch gekennzeichnet, daß wachsende Devisenüberschüsse entstehen, ohne daß ein fol-gespieler Import von Rohstoffen vorher not-wendig wird.

Wenn man sich schließlich nach die Wir-kungen vor Augen hält, die der Gehfilm während des Krieges gegen das deutsche Volk ausübte, und wenn man weiter berücksichtigt, welche Rolle in der nachfolgenden Zeit zu-erst der stumme und dann später der Tonfilm für die Wiederannäherung der Völker und für ihr gegenseitiges Verständnis spielte, so kann man wohl vertreten, daß die Bedeutung aller großen Kulturen außerordent-lich Wert auf den Gehalt und die Ent-wicklung eigener Filmindustrien legen und daß deren Preise, insbesondere aber auch die Vereinten Staaten, die kulturelle und die wirtschaftliche Bedeutung bei der Würdigung der Filmkopierungen ihrer eigenen Länder verantwortungsbewußt im Auge zu halten weiß.

Wenn Deutschland heute über eine so machtvolle Position innerhalb der interna-tionalen Filmwirtschaft verfügt, so ist dies — mir scheint die Feststellung eine Pflicht der Dankbarkeit — der Klugen und weitaus-schauenden Initiative von Weichardt Dungen-berg anzukrediten, der 1927 in einem un-gewöhnlichen Augenblick dafür sorgte, daß die deutsche Filmindustrie dem deutschen Ein-fluß erhalten wurde.

Man macht uns Tonfilmleute so gern auf den Unterschied im Kulturwert aufmerksam, der zwischen Filmkopierungen und denen der Sprechbühne über der Oper besteht.

Das Theater hat eine jahrhundert alte Ueberlieferung. Der Tonfilm dagegen — hat gar keine Vorbildern des Dramas hat es in Indien und Griechenland schon Jahrtausende vor unserer Zeitrechnung gegeben. Der erste deutsche Tonfilm dagegen entstand — im Jahre 1929!

Ich will damit sagen, daß dem Bühnen-dramaturgen die Erfahrung ganzer Kulturen und Völker mißlos als Gebote steht, daß die Technik, die Regeln des Dramas Gemein-gut aller Gebildeten sind — während der Ton-filmkopierer heute noch Pionierarbeit leisten muß und sich selbst nicht selbst und sich Ton neue Wirkungen, neue stoffliche Gelebe entdecken muß.

Man kann also diese ganz junge, schritt-weise vorwärtsstrebende Methode nicht im allgemeinen vergleichen mit der kontinuierlichen auf sicheren Bahnen fortschreitenden Arbeit des Theaterdramaturgen und der Bühnenregie.

Ufa-Theater.

„Das Hölentonzert von Sansouci.“

Zum drittenmal zeigt sich in einem der er-freulichsten Filme, die jemals gedreht wur-den, der große König. Die begeisterte Auf-nahme, die dieses Meisterwerk bei allen ge-funden hat, denen ein recht preiswürdiges Ders in der Brust schlägt, ist eher im Waden. Das Haus war gestern recht gut besucht, und es gab viel Beifall.

Daneben sieht man Bilder von der Dolz-gewinnung in Rumänien, die Ufa-Wochen-schau und einen Film von unserer Reichs-wehr „Großer Zapfenstreich“.

Ritterhaus-Clashpiele.

„Drei Männer um Lucie.“

Schon oft hat man das lustige, un-be-schwungene Leben und Treiben des emig hun-garischen und doch emig beteren Rittervolkes aus dem Montparnais als dankbare Vorlage für ein Filmstoffspiel verwendet. Das Thema wird nie alt, es ist immer wieder ansprechend und die Ufa mit seiner Kunstfertigkeit immer wieder neue, abwechslungsreiche Mo-tive. Wer in den Trüben des Montparnais einmal hineingeraten ist, den läßt er nicht wieder los, immer zieht ihn die Unbestim-mtheit des lockeren Rittervolkes wieder in seinen Bann. Um dieses Höheleben und all sein Drum und Dran hat der Film „Drei Männer um Lucie“, eine nette, geschmackvolle Sandlung, reich an wech-selnden Stimmungen, gewoben.

Die fröhliche, blonde Klara Sald spielt eine Frau, von den Männern umschwärmt, die dem Jauber der Hofmode reiflos ver-fallen ist und Neidstun und Glanz hingibt, um an der Seite eines jungen Komponisten weiterzuleben. Den Walter Rilla lebens-wahr spielt. Für ausgelassene Lustigkeit sorgt eine Reihe von bekannten Darstellern: vier Scherz, die mit ihrem kindlichen Spiel im Unpaßpiel ausgezeichnete Figur macht, Oskar Karmel, der Tap des Böhmens, Trude Hestberg und viele andere. Beneigte stimmungsvolle Bilder und eine nette, gefällige Musik geben dem Film besondere Reize.

Das Programm bringt einen lustigen Tier-Bildstreifen, einen herrlichen Kultur-film von der Märchenstadt Rothenburg o. d. Tauber, ein Midy-Maus-Abenteuer und die neueste Fort-Boxe.

Die Ufa zeigt diesen Fort-Film ab Dienstag, den 20. Juli 1932, in der „Alten Brennen-Box“ ist ein Film von höchster Qualität, ein Film, der mitreißt. Er ist das glühende Erleben für Millionen Deutsche. Wegen des überaus großen Erfolges hat die Ufa diesen Film noch einmal als Neuaufführung herauszubringen.

Buntes Allerlei.

In der Zeit 1934 bis 1905 haben Goethe und Schiller fast tausend Briefe miteinander gewechselt.

Das erste Telefonansprechgespräch vom 4807 Meter hohen Montblanc ist vor kurzem „ge-tätigt“ worden. 1786 wurde dieser höchste Berg Europas erstmalig erklommen.

Das durchschnittliche Alter der zu den Kulturnationen gehörenden Menschen betrug im 16. Jahrhundert 21½ Jahre.

Auf dem Befehl wurde zur Befriedigung der Fremden, die etwas sehen wollten, mit einer Immung von Feuerwerkskörpern ein künstlicher Vulkanansbruch ausprobiert, der so natürlich ausfiel, daß die Bevölkerung nicht rechtig benachrichtigt kritischen in panischem Schrecken nachts davonkollte.

Zwei alte Gräfinnen, Mutter und Tochter, die Millionen besitzen, erlitten in ihrem Pa-lais in Salsburg den Hunger, da sie sich ein-bildeten, es reiche nicht mehr zu. Ihr Schlaf-raum war ein winziges Zed ohne Fenster, ob-wohl das Palais 100 Zimmer umfaßt; das Koch-frotte vor Schmutz und Ungeziefer. Überall lagen 1000 Liter-Schokolade umher. Ein Saft mit neuen Süßholzwurzeln, die 278 000 Liter wert waren, wurde gefunden. Unter Kartoffelschalen lagen Schmutzstücke von außerordentlichem Wert.

Sil macht Wäsche frisch und klar!

Sil spült wirklich wunderbar! Alle sagen es, die dem ersten heißen Spülwasser etwas Sil, kalt aufgelöst, begeben. Sil entfernt viel schneller alle Seifenreste der Waschlauge und erleichtert so das Spülen bedeutend. Zur schonenden Beseitigung hartnäckiger Obst-, Saft-, Kaffee-, Kakao-, Blut- oder Tintenflecken ist Sil ebenfalls hervorragend geeignet. Nehmen Sie Sil auch zum Bleichen grauer, vergilberter Wäsche, die dadurch wieder einen schönen klaren, reinen Ton erhält.

Einmal mit Sil Sie spülen nie mehr anders!

Zum Einweichen der Wäsche, zum Weichmachen des Wassers: Henko, Henkel's Wasch- und Bleich-Soda.



Kleine Anzeigen in der Saale-Zeitung

„Kleine Anzeigen“ werden nur gegen bar oder Reichsmark angenommen. Der Quatsch, welcher der Tagesausgabe des Lausitzer Blattes beigelegt ist, wird mit 50 Pf. angesetzt und die der Beilage beigelegt. Nicht der überfällige Betrag wird, sondern der Betrag, den die Verlage zahlen wollen, ist maßgebend.

Viermarkt

Achtung!
Prima Ferkel und Käuer
aus dem weitbekanntesten Aufzucht-Bezirk.
Sind tiefere Preise. Einfachheit der Nachzucht
ab. Etwas freie und freilich. Es kommen mit
einfache und angenehme und gute Ferkel
zum Verkauf. Auf Wunsch tieferer Preise
und weichen, gefüllten Tiere. Garantie
für gesunde Tiere nach 10 Tage nach
Empfang. Verpackung, kostet bis 10 Pfund
zu 2 Pfund, nehmen tieferer Preise für
die Weibchen. Besteht aus 2 Weibchen, 2
barn-Band 11.

Vogelfutter

für jede Vogelart sach-
gemäß zusammengestellt
billigst in der
Erweiter Samenhandlung
Wihl. Grell, Markt 15
Der Eckladen am Köhler Brunnen.

Heirat

Heiraten?
Gewissenhafte Auskünfte kostenlos und
diskret geg. 25 Pf. Rückporto. — für
Reine hässliche gute Einheitsmaß. —
Für Damen: 25 Pf. Rückporto. —
"Der Bund"
Pflanzg. S. J. Zwickauer Straße 61, I.

Speisezimmer Schlafzimmer Küchen

um die Sie von Ihren Bekannten beneidet
werden, kaufen Sie immer billiger
von
G. Schauble
Gr. Märkerstraße 26, am Markt.

Absatz- Ferkel

des berühmten west-ohio-ohden. ver-
edelten Landwirthe. habe ich, ferner der
Bierat noch reich, bei fortwährender Bestellung
zu folgenden Preisen per Kadonade abge-
geben: 6-Wöch. 4-6 Pfund, 8-10wöchige 12-2
6-8 Pfund, 10-12wöchige 8-10 Pfund, 12-2
16wöchige 10-14 Pfund. nach 10 Tage nach
Empfang. Verpackung, kostet bis 10 Pfund
zu 2 Pfund, nehmen tieferer Preise für
die Weibchen. Besteht aus 2 Weibchen, 2
barn-Band 11.

Autofinanzierung!

Neuer Kleinwagen gegen angemessene
Kauf- und Tilgung des Wertes in 2 1/2 Jahren
zu 30 Pf. Rückporto.
Deutsche Spar-Bank e. V. m. B. J., Potsdam,
Landesdirektion Kurt-Bang, Halle a. S.,
Hilfenstraße 116.

Heirat

Einigermaßen reifer, kostens- und
diskret geg. 25 Pf. Rückporto. — für
Reine hässliche gute Einheitsmaß. —
Für Damen: 25 Pf. Rückporto. —
"Der Bund"
Pflanzg. S. J. Zwickauer Straße 61, I.

Speisezimmer Schlafzimmer Küchen

um die Sie von Ihren Bekannten beneidet
werden, kaufen Sie immer billiger
von
G. Schauble
Gr. Märkerstraße 26, am Markt.

belgische Pferde

feiner Wagen, Geschirre usw. abzugeben.
Bühnen- und Kutsch- u. m. B. S.,
Halle-Zwischen, Markt 2-3.

Arbeitspferd

zu verkaufen, von
zwei bis fünf Jahren,
Dito Kinn, Schützen-
platz Nr. 19 bei Halle.

Heirat

Einigermaßen reifer, kostens- und
diskret geg. 25 Pf. Rückporto. — für
Reine hässliche gute Einheitsmaß. —
Für Damen: 25 Pf. Rückporto. —
"Der Bund"
Pflanzg. S. J. Zwickauer Straße 61, I.

Speisezimmer Schlafzimmer Küchen

um die Sie von Ihren Bekannten beneidet
werden, kaufen Sie immer billiger
von
G. Schauble
Gr. Märkerstraße 26, am Markt.

Arbeitspferde

zu verkaufen, von
zwei bis fünf Jahren,
Dito Kinn, Schützen-
platz Nr. 19 bei Halle.

Arbeitspferde

zu verkaufen, von
zwei bis fünf Jahren,
Dito Kinn, Schützen-
platz Nr. 19 bei Halle.

Heirat

Einigermaßen reifer, kostens- und
diskret geg. 25 Pf. Rückporto. — für
Reine hässliche gute Einheitsmaß. —
Für Damen: 25 Pf. Rückporto. —
"Der Bund"
Pflanzg. S. J. Zwickauer Straße 61, I.

Speisezimmer Schlafzimmer Küchen

um die Sie von Ihren Bekannten beneidet
werden, kaufen Sie immer billiger
von
G. Schauble
Gr. Märkerstraße 26, am Markt.

Arbeitspferde

zu verkaufen, von
zwei bis fünf Jahren,
Dito Kinn, Schützen-
platz Nr. 19 bei Halle.

Arbeitspferde

zu verkaufen, von
zwei bis fünf Jahren,
Dito Kinn, Schützen-
platz Nr. 19 bei Halle.

Heirat

Einigermaßen reifer, kostens- und
diskret geg. 25 Pf. Rückporto. — für
Reine hässliche gute Einheitsmaß. —
Für Damen: 25 Pf. Rückporto. —
"Der Bund"
Pflanzg. S. J. Zwickauer Straße 61, I.

Speisezimmer Schlafzimmer Küchen

um die Sie von Ihren Bekannten beneidet
werden, kaufen Sie immer billiger
von
G. Schauble
Gr. Märkerstraße 26, am Markt.

Willi Strauß

Radio-Reparaturen
Lepziger Straße 23,
L. Elage Tel. 35352

Arbeitspferde

zu verkaufen, von
zwei bis fünf Jahren,
Dito Kinn, Schützen-
platz Nr. 19 bei Halle.

Heirat

Einigermaßen reifer, kostens- und
diskret geg. 25 Pf. Rückporto. — für
Reine hässliche gute Einheitsmaß. —
Für Damen: 25 Pf. Rückporto. —
"Der Bund"
Pflanzg. S. J. Zwickauer Straße 61, I.

Speisezimmer Schlafzimmer Küchen

um die Sie von Ihren Bekannten beneidet
werden, kaufen Sie immer billiger
von
G. Schauble
Gr. Märkerstraße 26, am Markt.

Rundfunk am Sonntag und Montag

Lepzig

Wellenlänge 269,8 Meter.
Sonntag
6.00: Rundfunkkonzert; geleitet von Kurt Scheelen.
6.30: Weibchenlieder (Schallplatten).
6.00: Rundfunkkonzert.
8.30: Orgelsonate. Organist: Georg Winkler.
9.00: Morgenfeier: "Die ewige Sonne". Eine Folge religiöser Dichtungen.
10.00: Totengedenken für die Ehren der gefallenen Kameraden des Reichsbundes Deutscher Kriegsveteranen und Kriegspolizei.
11.00: 3. Hauptkonzert anlässlich des 11. Deutschen Sängerkongresses in Frankfurt a. M.
12.00: Mittagskonzert. Das Leipziger Eintracht-Orchester. Dirigent: Theodor Blümmel.

Radio-Reparaturen

schnell, preiswert
mit Garantie
Lepziger Straße 23,
L. Elage Tel. 35352

Montag

6.00: Rundfunkkonzert; geleitet von Kurt Scheelen.
6.30: Hauptkonzert.
8.15: Ferienfahrten. Bahndir: die Bromvierte, Seele, Berge.
9.45: Weibchenlieder.
9.50: Weibchenlieder, Wasserlandschaften, Verkehrs- und Tagesprogramm.
10.00: Was die Zeitung bringt.
10.15: Weibchenlieder.
11.00: Weibchenlieder.
11.50: Schöpfung und die Bergstraße. Schultat Bruno Schöpfung, anlässlich der 700-Jahrfeier der Stadt Leipzig.
12.00: Sinfoniekonzert im Auftritte an die Wetterverhältnisse und Letztgedenke.
13.00: Radiodienstleistungen, Wetterdienst und Letztgedenke.
13.15: Rundfunkkonzert (Schallplatten).
14.00: Weibchenlieder.
14.15: Edward Thorne: Die Mattheus Cantatas heute, heute und heute. Sprecherin: Elisabeth Göttsch.
14.30: Rundfunkkonzert.
15.00: Des Menschen bester Freund. Dr. Hans Gerdorf, Leipzig.
15.35: Weibchenlieder.
16.00: Rundfunkkonzert. Das Orchester ersterer-terer Müller, Dresden. Dirigent: Paul Hänsler senior.
17.30: Weibchenlieder und Letztgedenke.
18.00: Rundfunkkonzert.
18.30: Vortrag aus dem Roman "Amfortas" von Theodor Storm anlässlich der Urfeierung des "Hannovers" am 26. Juni 1882 in Bayern.
19.00: Rundfunkkonzert.
19.50: Neben zur Weibchenlieder.
20.00: Heiteres. Das Leipziger Eintracht-Orchester. Dirigent: Theodor Blümmel.
21.00: Trommeln über den eigenen Prof. Dr. Christianen.
22.30: Radiodienstleistungen.
Aufschließend bis 24.00: Unterhaltungsmusik.

Königswusterhausen

Wellenlänge 1635 Meter.
Sonntag
6.00: Rundfunkkonzert; geleitet von Arthur Jols.
6.30: Ferner Hauptkonzert.
6.00: Der den Randvort.
Anschließend: Weibchenlieder auf die Mattheus.
8.30: "Die Ausübung des praktischen Bandvort."
Oberamtsdirektor Dr. Dr. Guido Raubach.
9.50: Weibchenlieder.
Anschließend: Vortragsabend des Stadtgerichts des Berliner Doms.
10.00: Was der großen Glocke Bremen: Totengedenken für die Ehren des Reichsbundes Deutscher Kriegsveteranen und Kriegspolizei.
11.15: Was der großen Glocke Bremen: Totengedenken für die Ehren des Reichsbundes Deutscher Kriegsveteranen und Kriegspolizei. III. Sinfoniekonzert.
12.00: Mittagskonzert. Dirigent: Theodor Blümmel.
13.30: Was der "Romere", Unter den Ständen: Orgelsonate. Orgel: Theodor Blümmel.
14.00: Götterkult.
14.30: Dichterkunde. Was Danteschen zum Gedächtnis. Zum 60. Geburtstag des Dichters (M. T.). Oskar Ludwig Brandt.
15.00: Weibchenlieder im Dienste der Sandvort. Sandvort-Kapellmeister Hermann.
16.30: Letztgedenke des 11. Deutschen Sängerkongresses. Orchester. Am Mikroskop: M. B. Knoch und Carl Eueber.
16.00: St. Margareten. Das die des bitt-erlichen Danks.
16.45: Was die großen Dichters: Das die der Unterhaltungskonzert der Sandvort.
18.00: Zum guten und höchsten Gedächtnis. Julius.
18.35: III. Weibchenlieder der Deutschen Kriegspolizei. Weibchenlieder der Sandvort. und Sinfoniker. Sprecher: Dr. Bernhard Ernst.
19.00: Straßen der Welt (I): Römische Straßen. Dr. Otto Schlofauer, Paul Schindhorn, Matthias.

Möbel u. Polsterwaren

aller Art
kaufen Sie billig und gut bei
Hugo Mittelstaedt
Tischlermeister Halle a. S.
Gr. Klausstr. 34 - Kl. Klausstr. 4
Telephon 31879

500-Jahrefeier des Margarethenfestes.

Vom Schmiedeberg. Unter großer Beteiligung von nah und fern wurde in diesem Jahr das historische Margarethenfest gefeiert. Das Fest knüpfte an den Einzug und Empfang...

Blüten des Hüftentrieges verändernd. Nachdem der Fokal mit kräftigen Zügen geleert, reißt er ihn, gefüllt mit Duftstoffen, zurück und die Begrüßungs-Zeremonie ist zu Ende...

Erfolgreiche Propaganda der Deutschnationalen Volkspartei.

In Stadt und Land hat die Deutschnationale Volkspartei trotz Sommerzeit und Entzweitung in allen Dörfern die Wahrscheinlichkeit für die bevorstehende schwere Entscheidung bei der Reichstagswahl am 31. Juli aufgefächert...

schied zwischen der sozialistischen Auffassung der DNDVP und der nationalen Bedingtheit der DVPB klargestellt wurde.

Der Fürstentum ist wieder leer.

Offen. Durch Beendigung der Plünderarbeiten und infolge des Rückganges des letzten Sommerfests ist die Benutzung des Fürstentums bis Burgliebenau wieder frei.

Amnenborf-Beejen. (E. v. Frauenhille). Der Einladung der Ew. Frauenaugen Amnenborf-Beejen zu einem angeregten Besprechungsabend...

Aus dem Unhaltler Land

Uniformverbot auf einen Tag.

Befehl. Im Amtsblatt für Anhalt ist eine Verordnung erlassen worden, welche polizeiliche Vorschriften enthält...

Weitere Personalveränderungen.

Befehl. Das Staatsministerium hat noch mehrere bemerkenswerte Personalveränderungen vorgenommen.

Junio-Vergleich periert.

Befehl. Der den Gläubigern am 23. Juni vorgelagerte, am 1. Juli 1933 in Kraft getretene Junio-Vergleich...

Gläubigerausichuß erklärte den Vergleichsvorschlag für durchaus annehmbar. Das Ergebnis des Vergleichs...

Diamantene Hochzeit.

Bernburg. Der Senior der anhaltischen evangelischen Geistlichkeit, Herr Pastor Kehler, hier, bei gegenwärtig im 92. Lebensjahr...

Drei neue Mitglieder.

Ballenstedt. Während die Autobahnlinien Hildesheim-Bonn-Dresden, Hannover-Ballenstedt sowie die Linie Gerrode-Zhale eine Einschränkung...

Abßen. Wahl des Prorektors.

Am Donnerstag fand an der Gewerbeschule die Wahl des Prorektors statt.

Gerda schließt die Augen — das Becker nicht den Preudenten aus ihnen herauszieht! ... Becker streicht ihr Gesicht, ihre Hände: 'Milde bist du, Gerda ...'

'Gute Nacht, Alfred.' So an die zehn Minuten steht Gerda am gleichen Fleck. Sie hört die Schritte Beckers im Nebenzimmer...

Der Nachortler flücht, in reich übergekreuztem Weinfeld, Mürrisch, Gerda sagt: 'Ein Zimmer, bitte.' Der Portier antwortet, misstrauisch: 'Jetzt ist kein Zug eingelaufen! ...'

Nun muß er lachen. Sie ist doch noch ein richtiges Kind, keine kleine Schatzgräberin! ... 'Was das nun wirklich wieder nötig, nachts durchzubrechen?' ...'





Ferien und Reisen

Die Ueberfahrt.

In der Columbus-Halle in Bremerhaven liegt der Großdampfer „Notand“ und harrt der Reisenden, die nach Helgoland fahren wollen. Es ist ein starker, windharter Tag. Die Meerflut gleicht dem Schiffe nach Nordland hinüber zusammengeführt hat. Es ist etwas nach 4 Uhr. Langst haben die Maschinen begonnen zu dampfen, zu schüttern, zu singen. Jetzt löst sich das große Schiff vom Kai, dreht bei und gewinnt den besten Strom, um in die gebene Freiheit zu fahren.

Leicht und ruhig, fast bei gänzlich ruhiger Fahrt geht die Fahrt. Der Himmel über uns ist wie mit zahlreichen Blauschnecken bedeckt. Die Gänge schimmern durchs Gewölbe und wirft uns ein helles Licht ein, das die Wellen erregt. Die grünen und silbernen Farben des Wassers und des Himmels hellen sich mehr und mehr auf zu einem leuchtenden Gold. Ein Vorsicht warnen die Farben in tiefem Blau ein jartes Grüngrau, ein weißes Blau, ein mattes Gelb über und unter und zerfallen . . .

Wir fahren im Kleinruder eines kleinen Dampfers, den eine lange Rauchfahne begleitet. Ein und festert ein Zug tieferer Mauer. . . . Am Horizont verschwunden Himmel und Wasser zu einem schmalen Zylinder, der die helle Wasserfläche gegen das leuchtende Himmelsgewölbe abgrenzt. Ingegnert! Zu dem Wibe vor uns sind keine Wände und Grenzen! Alles schwebt und strebt und fliegt. Unser Wibe hebt die Wasserfläche, die der Himmel über uns leuchtet, verschoben: Der Himmel paßt sich in größtenteils Arbeit . . .

Von N. Koldewey.

Der Streifen gewinnt Umrisse und Gestalt. Der Seehorizont gerät sich ab. Und nun sieht es als Schichten über dem flackernden Nordland, das einfache Deutschland und dem Norden, aus der Vergangenheit in die Gegenwart und in ferne Zukunft. Erinnert eines gewaltigen roten Berges — heilige Insel in der Unendlichkeit des Meeres . . .

Auf der Insel.

Es werden zwei stoffliche Tage — zwei Tage fern dem hohenden Gezeiten und Strömung der großen Ebbe; zwei Tage Einleitend, Schiffelung; zwei Tage Lichte und Größe, Arbeit und Licht; zwei Tage Nordland!

In den verfliegenden Abend hinein gehen wir rund um die Insel. Die strahlenden Farben des Abendhimmels verschaffen. Das rote Gewölbe der Insel ertrinkt in den blauen Schichten der Nacht. Nur im Westen sieht noch lange heller Schein. Am Rande des Meeres gelangen wir bis zur Nordspitze und zum Seestrich. Und wir steigen hinab in die fernteste Tiefe zwischen den Felsen, die ein Geheimnis zu bergen schienen. Wie ein Grauen kommt es aus dem Abgrunde, wenn wir an die türmende Gestalt, die rufende Kraft des Meeres denken, das jetzt so steilsteigt und eben im Wundschiffen vor uns liegt . . .

Spät in der Nacht stehen wir noch lange auf dem Sandhügel. Ein leichter Wind hat sich aufgemacht. Die See rauscht jetzt mächtiger und bricht sich schäumend am Gestalt der Wände. . . . Die Inseln sind aus und hören auf die ewigen Melodien . . .

Vom Kurhaus löst das Räder und Tübeln der Jazzkapelle herüber. Doch das Geheul und Gebulld laut die einsame Stunde nicht erweichen, denn das Meeresrauschen und -rauschen deckt die hüpfenden Töne bald zu . . .

Die Rückfahrt.

Der Montag sieht die große Realität am Helgoland. Wir müssen die letzten Stunden, geben zum letzten Male rings um die Insel, freuen uns der hohen Ziegler rings am Horizont und hören uns im Geländebild der entzogenen Felsen entgegen. Dann gibt es Vieles zu nehmen von der geheimnisvollen alten Insel, die uns so lieb und vertraut geworden ist und die wir in so strahlendem Glanze sehen . . .

Zurück nach Bremerhaven geht die Fahrt. Kampfen weicht das Bild des roten Meeres in der Ferne, das uns hinterläßt und gittert. Um uns flattern unermüdet Mäven, sie freudig und fröhlich: „Für! Für!“

Das Meer, erst blau und grün, verliert bald zu Silber und Grau und Weiß. Im Westen verliert der Meeresspiegel der Sonne:

„Sonne, weinst jeden Abend dir die schönen Augen rot,
Wenn, im Meeresspiegel habend, bist erdet der frühe Tod.“

Tag in das silberne Blau der Nacht übergehen zu wollen . . . Da beginnt es im Westen noch einmal zu glücken und zu brechen. Der Himmel überhaucht sich mit blühendem Rot . . . bis die ferne See erlosch und verblüht zusammenfließt und hier . . . Der Montag liegt an der Unendlichkeit der alten. Unsere Welle ist beendet — der Montag tritt in seine Rechte: „Die Erde hat uns wieder“. Doch noch lange werden wir an die strahlenden Tage, an die Unendlichkeit des Meeres, an sein Zittern und Rauschen und sein Schellen, an das Band unserer Gegenwart, den nordischen Felsen in der Deutschen Nacht, an die alte heilige Insel — an Helgoland zurückdenken . . .

Das 700 jährige Schleiß.

Die im südlichen Gebiet der oberen Saale liegende Kreisstadt Schleiß, die alte Residenz der Grafen und nachmaligen Fürsten von Anhalt, feiert am 20. bis 25. Juni ihr 700jähriges Bestehen. Das vor 700 Jahren gegründete Schloss Schleiß erbauten einst zur Befestigung der belagerten Städte die Fürsten von Anhalt, an deren Grundmauern das heutige Schleiß steht.

Im besonderen Anziehungspunkt stellt es das Schloss Schleiß dar, das im Jahre 1698 erbaut wurde und die fürstliche Bibliothek mit 4000 Bänden. Zwischen Schleiß und Schleiß stehen die jährlichen Schützenfeste in der weltberühmten Bergstraße mit ihren reichen, eigentümlichen Volksfesten eine Lebensgröße, die jährlich Tausende von Fremden anlockt.

Die Stadt, die ehemalig ein wichtiger Kreuzungspunkt von sieben großen Handelsstraßen war, hat im Schleißer Straßendreieck eine ideale Bahn für das verkehrte Reisen des R.F.H.G. gefahren. Das vor 700 Jahren gegründete Schleiß hat über 1000 Einwohner, am 1. September d. J. wird es zum 10. Male wiederholt werden.

Am Mittelpunkt der Jubiläumsfeierlichkeiten steht der Schleißer Festzug am Sonntag, 24. Juni. Er wird etwa 80 Wägen aus der Geschichte der Stadt bringen und auch die Erinnerung an Johann Friedrich Wöhrer werden, den Erfinder des Schleißer Volkstanzes, der in Schleiß geboren wurde.

Schleiß ist der Mittelpunkt der neuen elektrischen Bahn, die in kürzester Zeit durch Schleiß nach Naumburg im Gebiet der Saalefäher und in das Ostthale des oberen Saales führt.

Über 40000 Badegäste auf Rügen.

Nach 40000 Badegäste werden bis zum 15. Juni in den Bädern Rügens. Das sind ca. 10% weniger als zur gleichen Zeit des Vorjahres mit 45000 Badegästen. Auf die Hauptstadt der Insel entfallen für Berlin 10000, Sellin 6000, Saage 2000, Bublitz mit Rauterbach, Kuenow, Bredsch, Insel (Him) 1500, Döbichow 700, Weege-Zwinowitz 1000 und Bohne 600. Man hofft, weil der Nachrichtenbericht der Insel Rügen aus Rügen mangeln, die Brauerei des Vorjahres tragen erreichen zu können, weil in Westdeutschland, das für 1932 besonders stark bei der Propaganda bearbeitet wurde, die Ferien erst Ende Juli beginnen und weil einige große Gesellschaften des Rügens den Sommerurlaub nach Schleiß ziehen werden. Das gilt allerdings nicht in finanzieller Hinsicht, weil man andere, wirtschaftliche Faktoren ein zu berücksichtigen muß mit der verjährigen Saison ergeben.

Vom Fichtelgebirge.

Der Besuch im Fichtelgebirge hat sich in der letzten Zeit beträchtlich gehoben. Der Grund dafür ist in der neuerblichen Herstellung der Preise für Unterfranken und Bayern. In den Fichtelgebirgen von 3 März an sind in den meisten Fichtelgebirgsorten zu erhalten. Auch landschaftlich wird das Fichtelgebirge aus eines der schönsten Mittelgebirge des Rügens. In den Fichtelgebirgen dieses Rügens-Versteckgebiet leicht zu erreichen. Prospekte und Auskünfte erhalten Sie durch das Reisebüro der „Saale-Zeitung“, Steinlinden 6.

„Berühren Sie bitte das Thüringer Waldidyll“
Rennsteig-Mitte

Billige Pensionspreise und Unterkunft. Beste Erholungsmöglichkeiten. Auskünfte u. Prospekte durch Verkehrsverband Rennsteig-Mitte Jena u. Thür. kostenlos. Wanderkarte 50 Pf.

Ernstal am Rennsteig, 760 m. Dorf mit 1000 Einwohnern. Unvergleichliche Sommerfrische. Herrliche Ausläufe in die Umgebung.

Rennsteigschlösschen
Pension RM. 4.00-4.50. Beste Verpflegung. Sämtliche Zimmer fließendes warmes und kaltes Wasser. Dampfheizung. Herrliche Lage, direkt am Wald und Schlemmer. Freizeitanlagen. Prospekte gratis.

Schleusingen 400 m. Ehemalige Haupt- und Residenzstadt. Die schönste und gesündeste Luft in Thüringen. Welt berühmte Schlösser. Prospekte gratis.

Besuch die 700jährige Stadt Schleusingen.

Gall-u-Ralfhaus Rindermannshof
Gediegene Fremdenzimmer, mit allen Verlegungen für Tischgesellschaften und Wochentag. Herrliche, Waldige Gänge unterhalb der zentralen Pension. Milch- und Kaffeezeit. Eigene Landwirtschaft. Garten und Saal für Vereine. Preise auf Anfrage. Neuer Inhaber: Ernst Ralf und Frau Fernstr. 256, Bahnhofsplatz Schleusingen-Ost und Hünnersh.

Elgersburg im Thüringer Wald (546 m). Ruhige gesunde Sommerfrische. Nahebesten. Prospekte gratis.

„Hotel Herzog Ernst“ Inhaber: Georg Seidler, Telefon 2876
Untern Himmels in Goethes Bergwelt. Herrliche staubfreie Lage inmitten naturwunderlicher Umgebung. Schön eingerichtete Fremdenzimmer. Bäder im Hause. Anerkannte gute und preiswerte Verpflegung. Preis nach Annehmlichkeiten. Prospekt gratis durch die Hotelverwaltung.

Nordbayern und Frankenwald

Neuensorg im Frankenwald
als Höhenkurort bekannt, 629 m über dem Meer, inmitten des schönsten Fichten- und Tannenwaldes, umgeben mit schönem Waldes und Tälern. Welt ausgedehnte Waldwege.

Landhaus Wunner
Neuensorg - Marktflugplatz (Frankenwald)
Waldreife Gegend, schönste Lage inmitten des Frankenwaldes, Vollpension bei 4 Mahlzeiten im Tage RM. 3.50

Radiumbad Oberschlema

das stärkste der Welt
gegen Wechseljahresbeschwerden, Alterserscheinungen, Gelenk-, Nerven- und Blutgefäßkrankheiten.
Prospekt III 10 frei durch die Kurverwaltung.

Luftkurort Eitmann a. Main bei Bamberg (Stelgerwald)

Pension Carl Müller
Voll Pension einsch. Zimmerbettenpreis und sämtlich. Nebenabgaben nur 3.60 RM. Verlangen Sie Werbeprospekt kostenlos

Sanatorium Blankenhain Thüringen
Nerven-Innere-Stoffwechselkrankte. Diät.-Physik.-Therapie.-Psychotherapie.-Regenerations-Kuren.
Prospekt frei. Leit. Arzt Dr. Dietz

Städtisches Eisen-Moorbad Bad Schmiedeberg (Bezirk Halle)
hilft bestens seit über 50 Jahren bei Rheuma, Gicht, Ischias, Frauenleiden usw. Waldreicher Luftkurort.
Wochenendziel. Kurzeit 2. Mal bis November 1932.
Magistrat, Badverwaltung

Jodbad Heilbrunn/ob.
Kurspension Alpenhof
schönste Lage, vorzögl. Pension, niedrigste Preise, Centralheizung, II. warm. kaltes Wasser, Prospekte gratis.

Angenehmer Landaufenthalt
nahe Zinnowitz (Ostsee). Hundung von Wald und Wasser umgeben. Für Erholungs-suchende sehr zu empfehlen. Pensionspreis nur 3.50 RM. Prospekte gratis. Auf Wunsch Prospekt.

Rittberg Neudorf. Fern. 308 Zinnowitz

Norderney Staats Kurhaus
Höchster Komfort. Zimmer und abgeschl. Wohnungen für vorwählende Ansprüche mit Pension. Kurhaus Dependence Bazar. Sehr preiswerte Zimmer.

Bansin das deutsche Ostseebad
Ein Kinderparadies
Erneuter Preisabbau

Bäder-Anzeigen
haben in der S.-Z. besten Erfolg!

Brunshaupten
Pension Reine, Blüowweg 179, herrl. an Wald u. See gelegen, warme Pension im Hause, erstklassige Verpflegung. Preis ab 4.50 RM Ausk. erteilt gern der Besitzer.

Brünnchen
Pension Reine, Blüowweg 179, herrl. an Wald u. See gelegen, warme Pension im Hause, erstklassige Verpflegung. Preis ab 4.50 RM Ausk. erteilt gern der Besitzer.

Brünnchen Parkhotel Kurhof, Pension ab 15 RM, mit Bad ab 20 RM.
„Belvedere“ Familienhotel, Park, Pension ab 12 RM.
Hotel Europäischer Hof, neu mod., preisw., Pens. ab 12 RM, Zim. ab 5 RM.
Holland-Hotel, 150 Bett., Pens. ab 12 RM, Gr. Park, Garage, Restaurant.
Badhotel Badischer Hof, 100 Bett., Pens. ab 11 RM, Berg-, Thermenbad.
Hotel Regins, 120 Betten, eine Minute vom Kurhaus, Pension ab 11 RM.
Hotel Atlantic, 80 Betten, gegenüber Kurhaus, Pension ab 10 RM.
Hotel Frankfurter Hof, 120 Betten, Pension ab 10 RM.
Golf-Hotel (vorm. Früh), 75 Betten, Pension ab 10 RM.
Peter's Bad-Hotel „Zum Hirsch“, 150 Betten, Pension ab 10 RM.
Hotel Stadt Strauburg und Quellenhof, 190 Betten, Pension ab 9 RM.
Bad-Hotel Zähringer Hof, Park, 130 Betten, Pension ab 9 RM.
Hotel Gumbach-Hof, 10 Betten, Pension ab 5.50 RM, Tel. 150.
Haus National, an der Lichtentaler Allee, 40 Betten, Pens. ab 9 RM
Pension Manns, dreifach am Kurort, 15 Betten, Pension ab 4 RM

BADEN DABEN im Schwarzwald
Heilbad für Rheuma, Gicht, Stoffwechsel und Katarrhe.
Erholung durch Unterhaltung, Sport jeder Art, Strandbad, 18 Löss. Gölz, Auloausflüge.
Sehr günstige Preise. Pauschalreisen.
Prospekte durch das Reisebüro der „Saale-Zeitung“, Steinlinden 6.

Brünnchen Parkhotel Kurhof, Pension ab 15 RM, mit Bad ab 20 RM.
„Belvedere“ Familienhotel, Park, Pension ab 12 RM.
Hotel Europäischer Hof, neu mod., preisw., Pens. ab 12 RM, Zim. ab 5 RM.
Holland-Hotel, 150 Bett., Pens. ab 12 RM, Gr. Park, Garage, Restaurant.
Badhotel Badischer Hof, 100 Bett., Pens. ab 11 RM, Berg-, Thermenbad.
Hotel Regins, 120 Betten, eine Minute vom Kurhaus, Pension ab 11 RM.
Hotel Atlantic, 80 Betten, gegenüber Kurhaus, Pension ab 10 RM.
Hotel Frankfurter Hof, 120 Betten, Pension ab 10 RM.
Golf-Hotel (vorm. Früh), 75 Betten, Pension ab 10 RM.
Peter's Bad-Hotel „Zum Hirsch“, 150 Betten, Pension ab 10 RM.
Hotel Stadt Strauburg und Quellenhof, 190 Betten, Pension ab 9 RM.
Bad-Hotel Zähringer Hof, Park, 130 Betten, Pension ab 9 RM.
Hotel Gumbach-Hof, 10 Betten, Pension ab 5.50 RM, Tel. 150.
Haus National, an der Lichtentaler Allee, 40 Betten, Pens. ab 9 RM
Pension Manns, dreifach am Kurort, 15 Betten, Pension ab 4 RM

Neues vom Tage

Neue Gerichte über Bata's Tod.

Opfer eines Sabotageaktes? — Die rätselhaften Flugschutzhilze bei Zlin.

Zur selben Zeit, als der amtliche Untersuchungsbericht nach Prag zurückkehrte und ein Gutachten über den Flugschutzhilze des Flugschutzhilze beim Tod Bata's dahingehend abgab, daß der Pilot im dichtsten Nebel die Orientierung verloren habe, gehen neuerlich die verschiedensten Gerichte über die Ursachen des Abfluges um, welche zum großen Teil auf eine Missverständnisse der amtlichen Wiener Journalisten und der Witwe Bata's hinführen, zurückzuführen sind.

In einigen Wiener Blättern wurde die Vermutung ausgesprochen, Bata sei einem Anschlag zum Opfer gefallen. Man verweist in diesem Zusammenhang darauf, daß in diesem Jahre bereits drei Flugschutzhilze in und um Zlin verunglückt sind. Kurz nach dem Abflug Bata's aus Zlin, kam das auf dieser Reise benutzte Flugzeug von Zlin nach Prag. Anker dem Piloten und dem Radio-telegraphisten hatte das Flugzeug zum fünf Meilen an Nord. Gleich nach dem Abflug bemerkte der Pilot, daß das Steuer verkehrt antwortete. Bei eingestelltem Höhenmesser ging der Apparat nieder, bei Feiernierung hoch. Der Pilot entschloß sich in dieser gefährlichen Lage zur einem seitling und setzte in den Höhen das Leben. Der Motor wurde vollständig zertrümmert und der Radiomann erlitt schwere Verletzungen. Es wurde festgestellt, daß ein fremder Monteur, der noch nicht lange in Zlin arbeitete, das Steuer neu einbauen ließ. Der Verunglückte war ungeschädigt. Nach diesem wurde das Flugzeug abgeholt und zum Flughafen Prag gebracht. Die Untersuchung wurde bereits abgeschlossen ist und man sich der Annahme begibt, daß der Pilot im dichtsten Nebel die Orientierung verloren habe.

Wieder Kunstausstellung in Berlin.

Der große Erfolg der vorjährigen deutschen Kunstausstellung veranlaßt die Kunstindustrie, trotz der wirtschaftlichen Notlage auch in diesem Jahre wieder eine Kunstausstellung in der Reichshauptstadt zu veranstalten. In dem großen Saal der Berliner Messen wird vom 19. bis 28. August eine Ausstellung der neuesten Erzeugnisse aus dem Gebiete der Radio-technik stattfinden. Die Radioindustrie hat ihre Aufmerksamkeit nicht nur auf die Herstellung und Verbesserung der einzelnen Empfängertypen gerichtet. Der Grundplatz ist nach wie vor größte Leistungsfähigkeit und Billigkeit bei einfacher Handhabung der Geräte. Nächsther wird die Kunstausstellung wird auch der neue Ultrakraftwellenbetrieb in Betrieb zu setzen sein.

Die Reichspost wird zeigen, wie die Fernschicht weiter verbessert werden ist. Das Reichs-Verkehrsministerium ist die Fortschritt seiner Fortschritte auf dem Gebiete der elektrischen Kraft, die schon im Vorjahre großes Interesse beim Publikum fand. Die Reichs-Rundfunkgesellschaft ist mit einer großen Schicksalsausstellung und mit neuen Stationen über die Weltbewegung vertreten. Auch die Tätigkeitsgebiete des Schiffsbaus werden gezeigt. Da auch die Berliner Kunstausstellung wieder mit den schönsten großen Veranstaltungen unter Hinzuziehung ihrer prominenten aufsteigt, so ist damit zu rechnen, daß die Große Deutsche Kunstausstellung ebenso wie ihre Vorgängerinnen ein großer Erfolg werden wird.

Urteil gegen die Eutherantenäter

Das Schöffengericht Berlin-Mitte verurteilte die beiden Eutherantenäter, den früheren Reichsanwalt Dr. Max Nollen in zehn Monaten Gefängnis und den Volkswirt Werner Kerstner auf neun Monaten und zwei Wochen Gefängnis.

In der Urteilsbegründung führte der Vorsitzende, Landesgerichtsdirektor Dr. Mazur, u. a. an: Das Gericht hat sich davon überzeugt, daß die beiden Angeklagten durch ihre Tätigkeit im Ausland gemeinlich, daß der Reichsanwalt mit seiner Politik sich auf Irreführung beruhen und zum Wohle des Volkes eine Abänderung dieser Politik nötig sei. Die beiden Angeklagten hätten aber in der Form gehandelt, so daß das Gericht auch nicht einen gesetzlichen Mordfall als vorliegend ansieht. Es zwingt nicht an, mit gesetzlichen Mitteln zu kämpfen und außerhalb des Gesetzes die Staatsautorität anzuerkennen.

Das Gericht beschloß schließlich, die Haftbefehle gegen Dr. Nollen und Kerstner aufzuheben, da ein Rückverdict nicht mehr vorhanden sei.

Doppelminut.
„Und an was dachten Sie, als die wütende Afrikaerländer: „An meine Frau zu Hause.“

Deutsches Lied und deutsche Einheit.

Das deutsche Sängerbundesfest in Frankfurt.



In der historischen Paulskirche in Frankfurt a. M. die 1848 die Nationalversammlung tagte, fand am Freitag vormittag um 11 Uhr die große Feier statt. Die herrliche Orgel ist verfallen. Um 11 Uhr, von Friedrich Madenicherlich gespielt, eröffnete sie die Feier mit einem herrlichen Präludium. Selbst die Weibehunde, gerade an dieser Stelle in dieser heiligen, hochpolitischen Zeit.

Der Sängerkör des Frankfurter Lehrvereins sang Goethes: „Auf ihr Brüder, ehrt die Weibehunde.“ Der Redner erinnerte sich an die Geschichte der Paulskirche. Große Namen werden besprochen: Freilich vom Stein, Schiller, Fichte. Der Redner kommt auf die Einheitsbewegung selbst, spricht von den deutschen Studenten, die in idealistischer Begeisterung sich als Erbauer und Schutzwärter aller nationaler Dingen gaben. Er spricht von der Deutschen Burgenvereins. Es wurde auch über die große Bewegung, deren Ziel das geeinte Vaterland war. Wir denken Johanns und seiner Turner. Und wir denken auch der damaligen Sängerkör.

Die Pflege des deutschen Liedes war schon damals ein Verzicht, das deutsche Volk zur Einheit zu bringen.“

Die Rede ist beendet. Der Chor singt Goethes Grenzen der Menschheit.

Ansprache des Generaldirektors und Ingenieurs Dr. Neubauer. Dann Sängerkör, der herrlich von der Empore sang. Nun kommt ein jeder von seinem Sitz und nach so tiefer Not. Sind wir nicht alle zum Opfer bereit und zum Tod? Eines steht groß in den Himmel gedrückt: Alles darf untergehen. Deutschland, unser Kinder- und Vaterland. Deutschland muß bestehen!

In der großen Festhalle, die bis auf den letzten Platz besetzt war, fand am Freitag nachmittag die Volksdeutsche Weibehunde des Deutschen Sängerbundesfestes statt. Nach Begrüßungsreden des festverzweigten Vorstehenden des Deutschen Sängerbundes, Prof. Dr. Brauner, sprach Reichsminister Freilich v. Gauß. Im Namen der Auslandsdeutschen Sängerbundes von Amerika, Dr. Gottschalk, sprach Prof. Dr. Brauner und Landesmann (Polen). Als letzter Redner führte Reichsminister a. D. Dr. Gehrke aus, wie sich der Begriff der Volksgenossen im Ausland gewandelt habe, und wie die Not die volkstümliche Bewegung erheblich gefördert habe. Darauf fand die Kranzführung der Kantate „Von deutscher Art“ von Georg Meißner statt.

v. Gronau zum 3. Amerikatag gestartet.

Der deutsche Ozeanflieger v. Gronau ist am Freitag um 11 Uhr von Zili auf Sili, wo sein Dornier W 150 seit Tagen hartnäckig, zu seinem dritten Amerikatag über den Nordatlantik aufgeflogen.

Auf Island gelandet.

Wie aus Reykjavik gemeldet wird, ist der deutsche Ozeanflieger von Gronau mit seinem Wasserflugzeug am Freitag abend sicher in Seydis-Fjord gelandet und hat somit die erste Etappe seines Atlantikfluges zurückgelegt. Die bisher geflogene Strecke beträgt rund 1600 Kilometer.

Das größte Segelflugzeug der Welt abgeführt.

Der Pilot rettet sich mit dem Fallschirm. Das größte Segelflugzeug der Welt, die Maschine „Anitra“ des Segelfliegers Kromscholtz, erreichte am Freitag nachmittag durch Schiffschiffahrt an der Wasserlinie eine große Höhe und verfuhr in den Wolken über der bayerischen Höhen. Plötzlich kam die Maschine im Sturzflug aus den Wolken, wobei die beiden Flugschutzhilze losrissen. Kromscholtz sprang mit dem Fallschirm aus der Maschine, während das Flugzeug im Tal zerbrach.

Auf Nordern ein Haus zu verichten!

Ein Schlauchlot auf den Nordsee-Inseln werden Verhältnisse auf den Nordsee-Inseln werden Plakate, die sich am Fenster eines Hauses auf Nordern befinden. Auf den Plakaten ist zu lesen: Die komplette Einrichtung dieses Hauses mit 20 Betten, Badezimmer, großer Reitationsküche, Kamin, großer Saal, Wälder, Teppiche, Läden, Kisten, Kisten, Kisten sowie für 100 bis 200 Personen Tisch, Stühle, feinsten Porzellan, Glas, Tafelbesteck, Mobilfunk-Verbindungen 10000 Mark ist zum Spottpreis von 30000 Mark zu verkaufen. Der Käufer der Einrichtung erhält dieses nach allen vier Seiten freistehende unbelastete schöne Gebäude gratis. Amtlich fest-

gefekter Brandfasswert allein des Gebäudes.

Man mag daraus ersehen, in welche Notlage die Inselbewohner durch die schwierige Wirtschaftslage, die es sehr vielen nicht mehr ermöglicht, einen Badeort aufzusuchen, gekommen sind.“

Tränengasbomben im Warenhaus.

Während des außerordentlich lebhaften Geschäftsverkehrs in den Nachmittagsstunden wurden plötzlich in den Geschäftsräumen der Warenhäuser Tränengasbomben in den Ausgängen geworfen. Offenbar war die Tat vorbereitet worden, um die aufstrebende Panik zu Diebstählen auszunutzen. Ob etwas gestohlen wurde, steht bisher noch nicht fest.

Die Flucht vor den tschechischen Filmen.

Im Hauptorgan der tschechischen Nationalen „Ceske Slovo“ kann man an letzter Stelle des Filmtitels folgende bemerkenswerte Ausführungen lesen: „Die während des Solfonagrefes fast durch ganze drei Wochen dauernde Vorherrschhaft tschechischer Filme in den Praeger Kinos hat eine Mangelhaftigkeit des Publikums verursacht. Der Tschechische Film hat einfach miferablen Kredit auch bei den Zuschauern, die gegen den deutschen Film einseitig sind und den anderssprachigen nicht verstehen. Der Tschechische Film ist heute gänzlich verfallen. Die bei Durchschnittsfilmen ein Viertel der Erzeugnissekosten best, er sollte uns also auch seinen, was er kann. Bis jetzt hat er uns aber immer noch nur angezogen, er nicht kann.“ Das Praeger Wochenprogramm ist aber auf zwei Wiederholungen von zwei tschechischen Filmen. Die Kinobesucher haben bestimmt schon darüber nachgedacht, ob es von Nutzen ist, solche Tschechische Filme nur deshalb zu spielen, weil sie schlecht sind und am die deutschen Filme zu bevorzugen, weil sie deutsch sind.

Und daß die deutschen Filme in nationaler Beziehung irrenden Schaden könnten, das wird wohl heute nach zwei Jahren überdeutlich deutlich. Die Praeger Wochenprogramm ist aber auf zwei Wiederholungen von zwei tschechischen Filmen. Die Kinobesucher haben bestimmt schon darüber nachgedacht, ob es von Nutzen ist, solche Tschechische Filme nur deshalb zu spielen, weil sie schlecht sind und am die deutschen Filme zu bevorzugen, weil sie deutsch sind.

Der Handflag des Filmchauspielers

Der gegen den Filmchauspieler Hans Albers von einer französischen Filmgesellschaft angelegte Prozeß auf Schadenersatz in Höhe von 50000 Mark beschuldigte die Künstlerkammer des Berliner Arbeitgerichts.

Es handelt sich darum, daß Albers im April dieses Jahres mit einem Vertreter der französischen Gesellschaft in einem Berliner Weintal geteilt und dabei über die tschechischen Prozeduren hatte, worauf man sich in den frühen Morgenstunden mit einem Handschlag trennte. Albers will mit diesem Handschlag nichts als eine Verabredung von einem tschechischen Partner gemeint haben, während dieser darin einen Vertragsbruch mit der französischen Filmgesellschaft erblickte. Er erwiderte am nächsten Tage bei Albers, um den im Weintal abgehandelten Vertrag schriftlich aufzusetzen und schriftlich hat er den Schauspiel vor dem Arbeitgericht verklagt, weil dieser sich entschieden weigerte, für das Filmunternehmen zu spielen. Albers ist persönlich vor Gericht erschienen. Er vermehrte sich energisch dagegen, daß er mit dem Handschlag ein Einverständnis mit einem abzuschließenden Verträge habe dokumentieren wollen. Nach umfangreicher Beweisaufnahme wurde die Verhandlung vertagt, weil die Möglichkeit eines außergerichtlichen Vergleichs zwischen den Parteien besteht und zwar ist es nicht ausgeschlossen, daß Hans Albers, der für den Film 75000 RM. bekommen sollte, nun doch seine Mitwirkung zuzusagen wird.

Vorgezeichnete Funde in Landerbischofsheim.

Eine Ziehung vor 3000 Jahren von einer Naturkatastrophe führt.

Die These, daß das alte Landerbischofsheim rechts der Tauber an der alten und neuen Würzburger Straße lag, scheint einer wissenschaftliche Bestätigung gefunden zu haben. Bei Grabarbeiten anlässlich der Sportplatzanfertigung, wobei eine Landerbischofsheim Grabstätten nachgewiesen werden mußten, wurden Naturreste aus der sogenannten Funde gefunden. In einer Tiefe von fünf Metern stießen die Arbeiter auf eine Fundamentierung.

In der Erdwand waren bunte Gerüste mit Gefäßresten und gebranntem Lehm gefunden, ferner kamen Tierknochen und Holzschleier zu Vorschein. Es handelt sich um Wohnstätten, die Gerüste waren die Zeit um 1200 auf ähnliche gezeichnete die Holzschleier wurde vor einigen Jahren eine entsprechende Entdeckung gemacht. Univ.-Prof. Dr. Waible (Weidberg) ist zur Zeit mit der weiteren Untersuchung beauftragt worden.

„Schönheitschlaf vor Mitternacht.“

Wie das Leben ergebiger, erträglicher, vernünftiger, erzieherischer zu gestalten sei, wie man zu arbeiten, zu essen, zu trinken, zu schlafen habe, damit wir, wie schon, wie man sich zu verhalten, mühen werden, nicht zu werden, darüber wurden wir neuerdings fast ausschließlich von amerikanischen Gelehrten belehrt.

Gott sei dank kommt nun auch einmal eine Anleitung zum richtigen Leben aus unseren eigenen Vaterlande. Ein Professor in Köln hat mehrere Jahre hindurch wissenschaftlich studiert und hat aus seinen Studien gefolgert, daß die beste Zeit zum Schlafen die zwischen 19 und 23 Uhr 30 sei. „Das ist die gefundene und gezeichnete die Zeit zum Ausruhen der menschlichen Maschine“, erklärt er nun. „Und das haben ja eigentlich unsere Grobellen schon gewußt, denn sie besaßen eine in immer den Schlaf vor Mitternacht als den „Schönheitschlaf“, wenn sie ihn auch nicht Jahre lang wissenschaftlich studiert hatten.“

Da ist es freilich kein Wunder, daß die Schauspieler und mehr noch die Schauspielerinnen, die ja so gut wie nie den Schönheitschlaf teilhaftig werden, sich immer so ausgiebig schlafen mühen, und noch weniger ist es ein Wunder, daß es in den Schlafstunden eine Morgenleistung ist außerordentlich „übermäßig“ nach. Nachredaktion können wir nicht aufschreiben!

Und mit dem Schönheitschlaf der Eisenbahnbeamten, Piloten, Schiffschiffahrer und Postbeamten wird es sicherlich auch schlecht bestellt sein. Denn man kann mit Einbruch der Dunkelheit den Verkehr nicht einfach abstellen.

„Das Beste, was Gott schuf, das ist der Schlaf“, und wer sie hat, der ist wohl glücklich! — ein einmal ein gutgeborener Dichter gelungen — er hatte sie nachdrücklich nicht, sonst hätte er sie nicht so häufig belungen — aber trotzdem wird es immer sein, unsere Zivilisation ist unumkehrbar, daß jeder von neuem im Uhr abends bis ungefähr um Mitternacht schlafen kann.

Es ist wesentlich, hierzu zu bemerken, daß der Kölner Professor verifiziert, die vier und eine halbe Stunde Schlaf seien alles, was wir an Schlaf vor Tag benötigen, so daß wir also ruhig die ersten Morgenstunden einer anderen Tätigkeit zu widmen vermöchten. Das ist ein wunderbarer Vorflag und im Sommer sicherlich auch für die meisten ausführbar. Aber wie soll das erst im Winter werden? So mancher Mann und manche Frau mühen sich im Winter gern schon um neunzehn Uhr ins Bett zu gehen. Was aber soll man tun, um sie zu veranlassen, in einer kalten Winternacht gegen Mitternacht wieder aufzustehen?

Alle gegen Reichstozern.

Geheime Antwort auf die Biag-Stille.

Mit die Anfechtungslage der reichstozernigen Biag liegt, namentlich die Klage-Gewinn...

in der Woche befristet war. Die gelebte Betriebsverwaltung...

Die Höhe der Forderungen und Zahlungen.

Die Höhe der Forderungen und Zahlungen der Biag...

W. B. B. Wollkattun Berlin 22. Juli.

Angenoten 2500 Stk.; vorhinigen sehr eingehalten...

Berliner Schmelzwerke 22. Juli.

Auslieferung 2019 Stücken (davon 377 Schmelz, 666 Stahl...

Aus amtlichen Mitteilungen.

Verleitet mit am 29. Juli 1932, vorm 10 Uhr, im Amtsgericht Halle a. S....

Was das Stimmrecht der Aufsichtsräte betrifft, so würde der Vorstehende in der Generalversammlung...

Es ist ferner die Bemänglung des Geschäftsberichtes anlangend, so dass dieselben Vorlage nicht Gegenstand der für die Generalversammlung...

Sillegung von Kaliwerken der Preussag.

Die Preussische Bergwerks- und Hütten-A.G., Berlin, hat bei den zuständigen Organen der Reichsregierung...

Freundlich.

Berlin, 23. Juli. Die letzten Monatsberichte geben der Tendenz eine Stille; ebenso regt das Arbeitsbeschaffungsprogramm an...

Nationalbörse vom 23. Juli.

Table with columns for 'heute' and 'Vortag' listing various bank and stock prices.

Produktionsbörsen zu Halle.

Table listing prices for various commodities like wheat, rye, and sugar.

Berlin, 22. Juni. Amtliche Bütternotierungen.

1. Qualität 1,08; 2. Qualität 0,98; 3. Qualität 0,91

Vorkurse der Berliner Börse vom 23. Juli

Large table listing various stocks and their prices, including companies like Daimler-Benz, Hoesch, and Rheinbraun.

Berliner Börse vom 22. Juli

Reichsbankdiskont 5%

Table listing 'Deutsche Aktien' and 'Inländische Aktien' with their respective prices.

Reichsbankdiskont 5%

Table listing 'Ausländische Aktien' with their respective prices.

Verkehrs-Aktien

Table listing various railway and transport stocks.

Bank-Aktien

Table listing various bank stocks.

„Die neue Ära des amerikanischen Eisenbahnwesens.“

Renoviert. Die Erkenntnis, dass eine Sanierung der amerikanischen Eisenbahnen auf sich warten lässt...

Berliner Produktionsbörsen vom 22. Juli.

Table listing prices for various commodities like wheat, rye, and sugar.

Belegte Eisenortung vom 22. Juli.

Die Preise verließen sich bei stetig abnehmender Lager des Grobhandels...

Waggonbau-Produktionsbörsen vom 22. Juli.

Reisen. Durchschnittspreis 75,78 Gr. 242,24; 72,78 Gr. 242,24...

Wasserstände, ab heute abend, unter Null.

Table listing water levels for various rivers and locations.

Waggonbau-Produktionsbörsen vom 22. Juli.

Waggonbau-Produktionsbörsen vom 22. Juli. Durchschnittspreis...

Waggonbau-Produktionsbörsen vom 22. Juli.

Waggonbau-Produktionsbörsen vom 22. Juli. Durchschnittspreis...

Waggonbau-Produktionsbörsen vom 22. Juli.

Waggonbau-Produktionsbörsen vom 22. Juli. Durchschnittspreis...

Waggonbau-Produktionsbörsen vom 22. Juli.

Waggonbau-Produktionsbörsen vom 22. Juli. Durchschnittspreis...

Waggonbau-Produktionsbörsen vom 22. Juli.

Waggonbau-Produktionsbörsen vom 22. Juli. Durchschnittspreis...

Waggonbau-Produktionsbörsen vom 22. Juli.

Waggonbau-Produktionsbörsen vom 22. Juli. Durchschnittspreis...

Getreide-Standardisierung bevorstehend.

Mit der Durchführung der Getreide-Standardisierung für die neue Ernte ist unbedingt zu rechnen, wenn auch die Weizenstrahlen...

Neuer Roggen für nächste Woche in Aussicht.

Wie verlautet, ist von den zukünftigen Stellen ein Erüden der Weizen abgelehnt worden...

Akzeptbank und Privatbankiers.

Die seit einiger Zeit sich abspielenden Verhandlungen zwischen den Privatbankiers und der Akzeptbank...

Wahlwerberzeugung 30 Proz. geringer.

Die Verteilung von Wahlwerberzeugnissen im deutschen Wahlgebiet belief sich im Juni 1932 auf 384.477 Zettel...

Maschinenfabrik W. G. in Eisenberg. Die Maschinenfabrik W. G. in Eisenberg...

Maschinenbau W. G. in Halle. Der in der Maschinenbau W. G. in Halle...

Reparaturen von Eisen. Die Reparaturarbeiten...

Militär greift ein. Der neue Kurs. Die Schuß im Morgenrauschen.

Urlaub sofort abbrechen. Dieses lakonische Telegramm...

Gleichzeitig ist die Technische Hochschule (allein die Charlottenburger Hochschule)...

Und dann waren nicht einmal ein Tennisteam und ein Mann, sondern meist nur ein Tennisteam...

„Denn werden Sie; hier ist die Jewelt!“ Seit einem Jahre in einer Zeit, in der es noch niemand glaubte...

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

Die Verhältnisse des Monats Juli.

Die Verhältnisse des Monats Juli. Die Verhältnisse des Monats Juli...

Table with 2 columns: Berliner amtliche Devisenkurse am 22. Juli. Includes Dollar, Gold, Silber, etc.

Table with 2 columns: Weizenpreise in Berlin am 22. Juli. Includes Weizen, Roggen, Gerste, etc.

Table with 2 columns: Getreidepreise in Berlin am 22. Juli. Includes Weizen, Roggen, Gerste, etc.

Table with 2 columns: Weizenpreise in Berlin am 22. Juli. Includes Weizen, Roggen, Gerste, etc.

Table with 2 columns: Weizenpreise in Berlin am 22. Juli. Includes Weizen, Roggen, Gerste, etc.

Table with 2 columns: Weizenpreise in Berlin am 22. Juli. Includes Weizen, Roggen, Gerste, etc.

Table with 2 columns: Weizenpreise in Berlin am 22. Juli. Includes Weizen, Roggen, Gerste, etc.

Table with 2 columns: Weizenpreise in Berlin am 22. Juli. Includes Weizen, Roggen, Gerste, etc.

Table with 2 columns: Weizenpreise in Berlin am 22. Juli. Includes Weizen, Roggen, Gerste, etc.

Table with 2 columns: Weizenpreise in Berlin am 22. Juli. Includes Weizen, Roggen, Gerste, etc.

Table with 2 columns: Weizenpreise in Berlin am 22. Juli. Includes Weizen, Roggen, Gerste, etc.

Table with 2 columns: Weizenpreise in Berlin am 22. Juli. Includes Weizen, Roggen, Gerste, etc.

Table with 2 columns: Weizenpreise in Berlin am 22. Juli. Includes Weizen, Roggen, Gerste, etc.

Table with 2 columns: Weizenpreise in Berlin am 22. Juli. Includes Weizen, Roggen, Gerste, etc.

Table with 2 columns: Weizenpreise in Berlin am 22. Juli. Includes Weizen, Roggen, Gerste, etc.

Table with 2 columns: Weizenpreise in Berlin am 22. Juli. Includes Weizen, Roggen, Gerste, etc.

Table with 2 columns: Weizenpreise in Berlin am 22. Juli. Includes Weizen, Roggen, Gerste, etc.

Table with 2 columns: Weizenpreise in Berlin am 22. Juli. Includes Weizen, Roggen, Gerste, etc.

Table with 2 columns: Weizenpreise in Berlin am 22. Juli. Includes Weizen, Roggen, Gerste, etc.

Table with 2 columns: Weizenpreise in Berlin am 22. Juli. Includes Weizen, Roggen, Gerste, etc.

Table with 2 columns: Weizenpreise in Berlin am 22. Juli. Includes Weizen, Roggen, Gerste, etc.

Table with 2 columns: Weizenpreise in Berlin am 22. Juli. Includes Weizen, Roggen, Gerste, etc.

Table with 2 columns: Weizenpreise in Berlin am 22. Juli. Includes Weizen, Roggen, Gerste, etc.

Table with 2 columns: Weizenpreise in Berlin am 22. Juli. Includes Weizen, Roggen, Gerste, etc.

Table with 2 columns: Weizenpreise in Berlin am 22. Juli. Includes Weizen, Roggen, Gerste, etc.

Table with 2 columns: Weizenpreise in Berlin am 22. Juli. Includes Weizen, Roggen, Gerste, etc.

Table with 2 columns: Weizenpreise in Berlin am 22. Juli. Includes Weizen, Roggen, Gerste, etc.

Table with 2 columns: Weizenpreise in Berlin am 22. Juli. Includes Weizen, Roggen, Gerste, etc.

Glanz und Elend der großen Spekulanten

Von Dr. Fritz Krell. Copyright 1931 by Verlag „Der Nachtexpress“ Berlin.

(14. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

Immer schwerer war es, gegen die ihn umgebenen Glanz zu antworten. Die Stärke seiner Werte...

Die amerikanische Note war schlachtlagen. Sie machte sich überaus bemerkbar, eine normale Verlängerung seines Kredits...

Als Alfred Döwentein in London seinem Gläubiger neue Geldsätze anbot, zeigte dieser jedoch kein Interesse für später, bemerkte jedoch beiläufig...

Die Unternehmung der Lebensversicherungsgesellschaft wurde in London...

Die Unternehmung der Lebensversicherungsgesellschaft wurde in London...

Die Unternehmung der Lebensversicherungsgesellschaft wurde in London...

Die Unternehmung der Lebensversicherungsgesellschaft wurde in London...

Die Unternehmung der Lebensversicherungsgesellschaft wurde in London...

Die Unternehmung der Lebensversicherungsgesellschaft wurde in London...

solten, und man sollte nie vergessen, daß auch die große Finanzkraft der nächsten Jahre...

Das Döwentein große Reichtum hinterlassen hat, obwohl die Stärke seiner Werte während der nächsten Tage geraden bestimmt wurden...

„Nun, wie gefällt dir meine Braut?“ „Mit einem Wort: Großartig!“ „Nicht wahr? Wer die mal frägt...“

Die Mitteldeutsche Illustrierte bringt in

Nr. 30 an Bildern

Welt-Umschau Deutschlands Tennistriumph über England. Besuch auf dem Lande Goethe und die Salzstriebe. Erinnerungstage aller Art rings um Halle.

Einzelverkauf in unseren Geschäftsstellen und an allen Zeitungsständen

Rumpelstilzchen: Berliner Allerlei.

Eiderhütchen als Allwetterhülle erklärt: Das Jahr 1932 bringt den Novemberlingen das Ende...

Einmal in den letzten Jahren hervorragenden Berliner Mitbürger haben ein kleines Provinzialstädtchen in der Mark gewandelt...

„Denn werden Sie; hier ist die Jewelt!“ Seit einem Jahre in einer Zeit, in der es noch niemand glaubte...

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

„Denn werden Sie; hier ist die Jewelt!“ Seit einem Jahre in einer Zeit, in der es noch niemand glaubte...

„Denn werden Sie; hier ist die Jewelt!“ Seit einem Jahre in einer Zeit, in der es noch niemand glaubte...

„Denn werden Sie; hier ist die Jewelt!“ Seit einem Jahre in einer Zeit, in der es noch niemand glaubte...

„Denn werden Sie; hier ist die Jewelt!“ Seit einem Jahre in einer Zeit, in der es noch niemand glaubte...

„Denn werden Sie; hier ist die Jewelt!“ Seit einem Jahre in einer Zeit, in der es noch niemand glaubte...

„Denn werden Sie; hier ist die Jewelt!“ Seit einem Jahre in einer Zeit, in der es noch niemand glaubte...

„Denn werden Sie; hier ist die Jewelt!“ Seit einem Jahre in einer Zeit, in der es noch niemand glaubte...

„Denn werden Sie; hier ist die Jewelt!“ Seit einem Jahre in einer Zeit, in der es noch niemand glaubte...

Stadttheater - Orchester
Heute 8 Uhr Sonderkonzert
Zoo
Bei ungünstiger Witterung im Saal

Stadttheater-Orchester
Sonntag, den 24. Juli, 20 Uhr
im Neumarktschützenhaus
Operetten - Abend
Leitung: Konzertmeister J. Versteeg
Eintritt 30 Pf.
Bei ungünstiger Wetter im Saal.

Walhalla
84 Uhr. Resonanzorgel!
Spreewaldmädel
Revue in 20 lustigen Bildern.
Sonntag 4. 84 Uhr 20 Vorstellungen
Nachm. 6.30-12.5. Erw. 1 Kind frei

Ritterhaus Lichtspiele
Täglich
Liane Haid
die charmante und beliebte
Darstellerin des deutschen
Tonfilms
in dem Schauspiel
Drei Männer um Lucie
Ein Künstlerschauspiel vom
Pariser Montparnasse
In weiteren Rollen:
Oskar Karlweis / Lien Deyers
Walter Rilla u. a. m.
Herzu d. ausgezeichnet. Programm
W. 4.0.6.158.30 - S. ab 3 Uhr

Haus Dietrich
Große Steinstraße
IM KASINO
täglich ab 8 Uhr. Sonntags ab 4 Uhr
der beliebte Tanz.

Weinberg-Terrassen
Trotz der schweren Zeit, habe ich mich entschlossen, für
Sonabend, den 23. Juli
nachm. 16 u. abds. 20 Uhr, sowie
Sonntag, den 24. Juli
im Frühkonzert 7-9 Uhr eine
Kavallerie-Kapelle
aus Dresden als Sonder-
veranstaltung zu verpflichten.
Eintritt pro Konzert nur - 35
Plakatsäulen beachten! - Um gültigen
Zuspruch bildet Emil Hecht
Heute Freitag, abds. 20 Uhr großer
populärer Tanzabend
Musik Rich. Roesser.
Sonntags nachm. und abends
immer **Großbetrieb.**

Kurhaus Bad Wittkekind
Heute Sonnabend
4.07.35 - 9.07.35 - 7.06, anschließend
Sommernachts-Spuk
Ein Kostümfest mit Othello, Haier, Paul Hertz,
Erich Heimann, einem Karussell, einer
Schießbahn, einer Sauer-Sonnenkapsel und
Tanz im Bühnenhof, auf den Oasen und
im Olymp. Bühnenvererb.
Kassieren Sie die Plakate.

Kurhaus Bad Wittkekind
Sonntag, den 24. Juli
7-9 Uhr Frühkonzert
Leitung: Benno Platz
Nachmittag 4 Uhr
Großes Konzert
Leitung: Hermann Behr
Abends 8 Uhr **Gesellschaftstanz**

Kurhaus Bad Wittkekind
Sonntag, den 24. Juli
Nachmittag 4 Uhr
Großes Konzert
Leitung: Hermann Behr
Abends 8 Uhr **Gesellschaftstanz**

Kurhaus Bad Wittkekind
Sonntag, den 24. Juli
Nachmittag 4 Uhr
Großes Konzert
Leitung: Hermann Behr
Abends 8 Uhr **Gesellschaftstanz**

Kurhaus Bad Wittkekind
Sonntag, den 24. Juli
Nachmittag 4 Uhr
Großes Konzert
Leitung: Hermann Behr
Abends 8 Uhr **Gesellschaftstanz**

Kurhaus Bad Wittkekind
Sonntag, den 24. Juli
Nachmittag 4 Uhr
Großes Konzert
Leitung: Hermann Behr
Abends 8 Uhr **Gesellschaftstanz**

Kurhaus Bad Wittkekind
Sonntag, den 24. Juli
Nachmittag 4 Uhr
Großes Konzert
Leitung: Hermann Behr
Abends 8 Uhr **Gesellschaftstanz**

Kurhaus Bad Wittkekind
Sonntag, den 24. Juli
Nachmittag 4 Uhr
Großes Konzert
Leitung: Hermann Behr
Abends 8 Uhr **Gesellschaftstanz**

Kurhaus Bad Wittkekind
Sonntag, den 24. Juli
Nachmittag 4 Uhr
Großes Konzert
Leitung: Hermann Behr
Abends 8 Uhr **Gesellschaftstanz**

Am Riebeckplatz Gr. Ulrichstraße 51
Wieder 2 Spielpläne, von denen man spricht!
Der unerbörte
Tonfilm-Lustspiel-Schlagert!
**Aus einer kleinen
Residenz**
Pikante Kuriositäten und Intimitäten am
Hofe des Daode-Häupten Ottokar XXXVIII.
mit **Leopold von Ledebur, Lucie
Ewald, Ida Wast, Albert Pauli,
Paul Westermeyer, Karl
Herberich, Hugo Fischer-
Köppe, Hermann Schür, Ernst Böhm, Kurt
Vespermann, Wilhelm Bondow**
Ein mit allen Feinheiten ausgestatteter
Lustspiel-Registrier hat hier eine Lack-
kiste geöffnet, die allen Oriegram
verschickt.
4.00, 6.10, 8.15 Uhr.

Albert Bassermann
in dem einwärtigen deutschen
Tea-Großfilm!
**Zum goldenen
Anker**
Ein seltsames, gewaltiges Spiel von Seh-
sucht und Liebe, von Leidenschaft und
Liebe nach Marcel Pagnol
Ursula Grabley, Lucie Höflich
Mathias Wiemann
der Partner Lini Riefenstahl
Carl Ettinger, Jacob Tiedtke
Dram. d. bestvergangenen Spielprogramm
4.00, 6.10, 8.15 Uhr.

Mein sehr geehrter Herr D. Bremer -
Bist besser und viel angenehmer
als ein Getränk aus Wals und Dopsen
find mich jetzt **Galloentkopfen.**
Wer sie mit feinst, trinkt sie stets weiter -
es grüßt Sie bestens Otto Reuter!

0. BREMER NACHF. - HALLE (SAALE) - OBERE LEIPZIGER STRASSE 43

Bad Dürrenberg
an der Saale
Sonntag, den 24. Juli 1932, 80 Uhr
**Großes vaterländisches
Konzert**
Deutsche Musik in alter und
neuer Zeit.
Hallesches Bergkapelle
(Musikdirektor Teichmann)
Buntheleuchtung der Parkanlagen
Prachtfeuerwerk
Eintritt RM. 0.60 - Kinder RM. 0.30
Sonnenruh der Reichspost: Riebeckplatz,
Engelstr. 130. Fahrkartenverkauf bis
Sonntag 18 Uhr im Hapag-Reisebüro im
Roten Turm

Bad Dürrenberg
an der Saale
Sonntag, den 24. Juli 1932, 80 Uhr
**Großes vaterländisches
Konzert**
Deutsche Musik in alter und
neuer Zeit.
Hallesches Bergkapelle
(Musikdirektor Teichmann)
Buntheleuchtung der Parkanlagen
Prachtfeuerwerk
Eintritt RM. 0.60 - Kinder RM. 0.30
Sonnenruh der Reichspost: Riebeckplatz,
Engelstr. 130. Fahrkartenverkauf bis
Sonntag 18 Uhr im Hapag-Reisebüro im
Roten Turm

Saalsitz
Mittwoch, d. 27. Juli
Kaffe-Stunde
unter dem Motto: „Im Rolandstempel“
Ein buntes Nachmittagsprogramm mit
Konzert, Gesang, Spiel und Tanz
Mitwirkende: Das beliebte
Hallesche Bühnenensemble: Böttcher,
Sennowald, Hans Teichmann mit
seinem Konwalle und Tanzorchester.
Eintritt frei!
Abends 8 Uhr
**Sonderkonzert des
Stadttheaterorchesters**
Eintritt 30 Pf.

Saalsitz
Mittwoch, d. 27. Juli
Kaffe-Stunde
unter dem Motto: „Im Rolandstempel“
Ein buntes Nachmittagsprogramm mit
Konzert, Gesang, Spiel und Tanz
Mitwirkende: Das beliebte
Hallesche Bühnenensemble: Böttcher,
Sennowald, Hans Teichmann mit
seinem Konwalle und Tanzorchester.
Eintritt frei!
Abends 8 Uhr
**Sonderkonzert des
Stadttheaterorchesters**
Eintritt 30 Pf.

Reinhold
Heute 4-Uhr-Tee
abends Tanz auf 4 Flächen
Morgen Sonntag 4 und 8 Uhr Tanz
Abends abends **Millar-Konzert**
Donnerstag, 26. Juli Tanz-Abend
Freitag, 25. Juli
Yazianisches Abendfest
Eintritt frei!
Haus Bergmann-Modenschau.

Reinhold
Heute 4-Uhr-Tee
abends Tanz auf 4 Flächen
Morgen Sonntag 4 und 8 Uhr Tanz
Abends abends **Millar-Konzert**
Donnerstag, 26. Juli Tanz-Abend
Freitag, 25. Juli
Yazianisches Abendfest
Eintritt frei!
Haus Bergmann-Modenschau.

Hofjäger
Sonntag nachmittag und abends
Garten-Konzert
Abends Tanz-Einlagen
Eintritt frei!

Hofjäger
Sonntag nachmittag und abends
Garten-Konzert
Abends Tanz-Einlagen
Eintritt frei!

Hofjäger
Sonntag nachmittag und abends
Garten-Konzert
Abends Tanz-Einlagen
Eintritt frei!

Hofjäger
Sonntag nachmittag und abends
Garten-Konzert
Abends Tanz-Einlagen
Eintritt frei!

Hofjäger
Sonntag nachmittag und abends
Garten-Konzert
Abends Tanz-Einlagen
Eintritt frei!

Weißenberlin
und Angereicher mit
best. Empf. nimmt
noch Kundst. an;
je Tag 2 912. Off.
unter Nr. 243 an die
Exp. b. 318.

**Damen- und
Kinderkleider**
hochwertig angefertigt.
Goettli, Schmiedt
Straße 103, 99b. I.

**Andere, ganz,
Gandwert und freie
Berufe!**
Eintritt u. Durchfüh-
rung v. Buchhaltung,
Buchdr. u. Steuerber.
schäftl. Abrechn.
jeber Art, übernimmt
bei Büttgen Straß.
G. S. S. S. S. S. S. S. S.
2 Tr. 2 Tr. 2 Tr. 2 Tr.
Gehältern, befe
Gehältern, befe

**Garagen,
Wochenendhäuser,
hochwertig und billig**
W. Ehler, Rhinow (Mark)
Vertr. A. G. P. Eppinger
Halle S. Wörmitzer Str. 7

**Holzbearbeitungswerk
Spez. Treppen-Bau**
Karl Friedrich, Fenster- und Türenfabrik
Halle a. S., Ankerstraße 3, Tel. 247 22
Ausführung von Holzbearbeitungen, auch
Massenartikel. Zweifacher Maschinenpark
daher schnellste, sauberste Bedienung

CIGARET
Sofortige SUMATRA-BRASIL
QUALITÄT 17mm Long Leafcut
zu gebilligtem Preis
68
CIGAREN-FABRIK-BRAUN
FORST (BADEN)
Erfinder - Vorwärtsstrebende
Hohe Geld-Bezahlung
Näheres kostenlos durch
F. Erdmann u. Co. Berlin SW 11

**Solbad
Frankenhausen**
(Kyffh) **Solbad und Inhalatorium**
Kurettl. 1. Mai bis Mitte Oktober. Altherbries
Held bei Rheumatismus, Skrofeln, Frauen-
krankheiten, Herzleiden, Katarrhen der Atmungs-
organe. Deutscher N.F. 3 kostenlos durch die Badeleitung.

**Solbad
Frankenhausen**
(Kyffh) **Solbad und Inhalatorium**
Kurettl. 1. Mai bis Mitte Oktober. Altherbries
Held bei Rheumatismus, Skrofeln, Frauen-
krankheiten, Herzleiden, Katarrhen der Atmungs-
organe. Deutscher N.F. 3 kostenlos durch die Badeleitung.

Sommer 1932!
Wo in Halle ist
noch was los?
Im
**Café
Freischütz**
Kl. Ulrichstraße 23

Sommer 1932!
Wo in Halle ist
noch was los?
Im
**Café
Freischütz**
Kl. Ulrichstraße 23

Sommer 1932!
Wo in Halle ist
noch was los?
Im
**Café
Freischütz**
Kl. Ulrichstraße 23

Sommer 1932!
Wo in Halle ist
noch was los?
Im
**Café
Freischütz**
Kl. Ulrichstraße 23

Sommer 1932!
Wo in Halle ist
noch was los?
Im
**Café
Freischütz**
Kl. Ulrichstraße 23

Sommer 1932!
Wo in Halle ist
noch was los?
Im
**Café
Freischütz**
Kl. Ulrichstraße 23

Sommer 1932!
Wo in Halle ist
noch was los?
Im
**Café
Freischütz**
Kl. Ulrichstraße 23

Sommer 1932!
Wo in Halle ist
noch was los?
Im
**Café
Freischütz**
Kl. Ulrichstraße 23

**Schwelgs
Waldkater**
Heute Sonnabend, 15.30 Uhr
Konzert der Halleschen Bergkapelle
Leitung: Musikdirektor Hans Teichmann, Tanz-
einlagen, Hauskapelle.
20 Uhr **Konzert der Halleschen Stahlhelm-
Kapelle**, Leitung: Musikmeister R. Seifert, Tanz-
einlagen, Hauskapelle. Eintritt frei.
**Sonntag 2 Konzerte der Hauskapelle, Tanz-
einlagen, Hauskapelle.**
**Dienstag 2 Konzerte d. Halleschen Stahlhelm-
Kapelle, Tanzeinlagen.**
**Mittwoch 2 Konzerte der Hauskapelle, Tanz-
einlagen.**
Donnerstag der beliebte Tanztag
Beginn 15.30 Uhr und 20 Uhr, Eintritt frei!

**Die Saale-Zeitung
fährt „ins Blaue“**

Am Sonnabend, dem 6. August, nachmittags 5 Uhr,
fährt die Saale-Zeitung „ins Blaue“. Wohin es
geht, wird dieses Mal nicht verraten, aber ver-
sprechen können wir allen Zeitnehmern, daß sie
von den Kraftomnibussen in den flatternden
blauen Saale-Zeitung-Wimpeln in eine paradiesisch
schöne Gegend gebracht werden. 1^o sorglose
„blaue“ Tage, in denen Sie sich um nichts
zu kümmern brauchen, weil Verpflegung, Über-
nachtung und Fahrt in dem Preis von RM. 15.70
einbegriffen sind, liegen vor Ihnen, wenn Sie
recht bald sich in der Geschäftsstelle
der S.-Z., Kleinschmieden 6, anmelden.

„Haplo“
Hallesche
Saale-Personen-
Schiffahrt I. G.
Große Feriensonderfahrten mit Musik!
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
Sonntags 8.30 und 9.30 **Wettin** und **Rothenburg**,
nachmittags 2.30 **Wettin**.
Mittwochs und **Freitag**,
9.30 **Wettin** und **Rothenburg**, nachmittags 2.30 **Wettin**.
Kinder bis zu 6 Jahren frei, Erwachsene und Studenten 50 Proz.
Ermäßigung. Schönen Vereine usw. ermäßigte Preise.
**Geschäfts- und Anmeldestellen nur unterhalb der
Peißnitzbrücke, Telefon 3544.**

„Haplo“
Hallesche
Saale-Personen-
Schiffahrt I. G.
Große Feriensonderfahrten mit Musik!
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
Sonntags 8.30 und 9.30 **Wettin** und **Rothenburg**,
nachmittags 2.30 **Wettin**.
Mittwochs und **Freitag**,
9.30 **Wettin** und **Rothenburg**, nachmittags 2.30 **Wettin**.
Kinder bis zu 6 Jahren frei, Erwachsene und Studenten 50 Proz.
Ermäßigung. Schönen Vereine usw. ermäßigte Preise.
**Geschäfts- und Anmeldestellen nur unterhalb der
Peißnitzbrücke, Telefon 3544.**

„Haplo“
Hallesche
Saale-Personen-
Schiffahrt I. G.
Große Feriensonderfahrten mit Musik!
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
Sonntags 8.30 und 9.30 **Wettin** und **Rothenburg**,
nachmittags 2.30 **Wettin**.
Mittwochs und **Freitag**,
9.30 **Wettin** und **Rothenburg**, nachmittags 2.30 **Wettin**.
Kinder bis zu 6 Jahren frei, Erwachsene und Studenten 50 Proz.
Ermäßigung. Schönen Vereine usw. ermäßigte Preise.
**Geschäfts- und Anmeldestellen nur unterhalb der
Peißnitzbrücke, Telefon 3544.**

„Haplo“
Hallesche
Saale-Personen-
Schiffahrt I. G.
Große Feriensonderfahrten mit Musik!
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
Sonntags 8.30 und 9.30 **Wettin** und **Rothenburg**,
nachmittags 2.30 **Wettin**.
Mittwochs und **Freitag**,
9.30 **Wettin** und **Rothenburg**, nachmittags 2.30 **Wettin**.
Kinder bis zu 6 Jahren frei, Erwachsene und Studenten 50 Proz.
Ermäßigung. Schönen Vereine usw. ermäßigte Preise.
**Geschäfts- und Anmeldestellen nur unterhalb der
Peißnitzbrücke, Telefon 3544.**

„Haplo“
Hallesche
Saale-Personen-
Schiffahrt I. G.
Große Feriensonderfahrten mit Musik!
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
Sonntags 8.30 und 9.30 **Wettin** und **Rothenburg**,
nachmittags 2.30 **Wettin**.
Mittwochs und **Freitag**,
9.30 **Wettin** und **Rothenburg**, nachmittags 2.30 **Wettin**.
Kinder bis zu 6 Jahren frei, Erwachsene und Studenten 50 Proz.
Ermäßigung. Schönen Vereine usw. ermäßigte Preise.
**Geschäfts- und Anmeldestellen nur unterhalb der
Peißnitzbrücke, Telefon 3544.**

„Haplo“
Hallesche
Saale-Personen-
Schiffahrt I. G.
Große Feriensonderfahrten mit Musik!
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
Sonntags 8.30 und 9.30 **Wettin** und **Rothenburg**,
nachmittags 2.30 **Wettin**.
Mittwochs und **Freitag**,
9.30 **Wettin** und **Rothenburg**, nachmittags 2.30 **Wettin**.
Kinder bis zu 6 Jahren frei, Erwachsene und Studenten 50 Proz.
Ermäßigung. Schönen Vereine usw. ermäßigte Preise.
**Geschäfts- und Anmeldestellen nur unterhalb der
Peißnitzbrücke, Telefon 3544.**

„Haplo“
Hallesche
Saale-Personen-
Schiffahrt I. G.
Große Feriensonderfahrten mit Musik!
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
Sonntags 8.30 und 9.30 **Wettin** und **Rothenburg**,
nachmittags 2.30 **Wettin**.
Mittwochs und **Freitag**,
9.30 **Wettin** und **Rothenburg**, nachmittags 2.30 **Wettin**.
Kinder bis zu 6 Jahren frei, Erwachsene und Studenten 50 Proz.
Ermäßigung. Schönen Vereine usw. ermäßigte Preise.
**Geschäfts- und Anmeldestellen nur unterhalb der
Peißnitzbrücke, Telefon 3544.**

„Haplo“
Hallesche
Saale-Personen-
Schiffahrt I. G.
Große Feriensonderfahrten mit Musik!
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
Sonntags 8.30 und 9.30 **Wettin** und **Rothenburg**,
nachmittags 2.30 **Wettin**.
Mittwochs und **Freitag**,
9.30 **Wettin** und **Rothenburg**, nachmittags 2.30 **Wettin**.
Kinder bis zu 6 Jahren frei, Erwachsene und Studenten 50 Proz.
Ermäßigung. Schönen Vereine usw. ermäßigte Preise.
**Geschäfts- und Anmeldestellen nur unterhalb der
Peißnitzbrücke, Telefon 3544.**

„Haplo“
Hallesche
Saale-Personen-
Schiffahrt I. G.
Große Feriensonderfahrten mit Musik!
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
Sonntags 8.30 und 9.30 **Wettin** und **Rothenburg**,
nachmittags 2.30 **Wettin**.
Mittwochs und **Freitag**,
9.30 **Wettin** und **Rothenburg**, nachmittags 2.30 **Wettin**.
Kinder bis zu 6 Jahren frei, Erwachsene und Studenten 50 Proz.
Ermäßigung. Schönen Vereine usw. ermäßigte Preise.
**Geschäfts- und Anmeldestellen nur unterhalb der
Peißnitzbrücke, Telefon 3544.**

„Haplo“
Hallesche
Saale-Personen-
Schiffahrt I. G.
Große Feriensonderfahrten mit Musik!
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
Sonntags 8.30 und 9.30 **Wettin** und **Rothenburg**,
nachmittags 2.30 **Wettin**.
Mittwochs und **Freitag**,
9.30 **Wettin** und **Rothenburg**, nachmittags 2.30 **Wettin**.
Kinder bis zu 6 Jahren frei, Erwachsene und Studenten 50 Proz.
Ermäßigung. Schönen Vereine usw. ermäßigte Preise.
**Geschäfts- und Anmeldestellen nur unterhalb der
Peißnitzbrücke, Telefon 3544.**